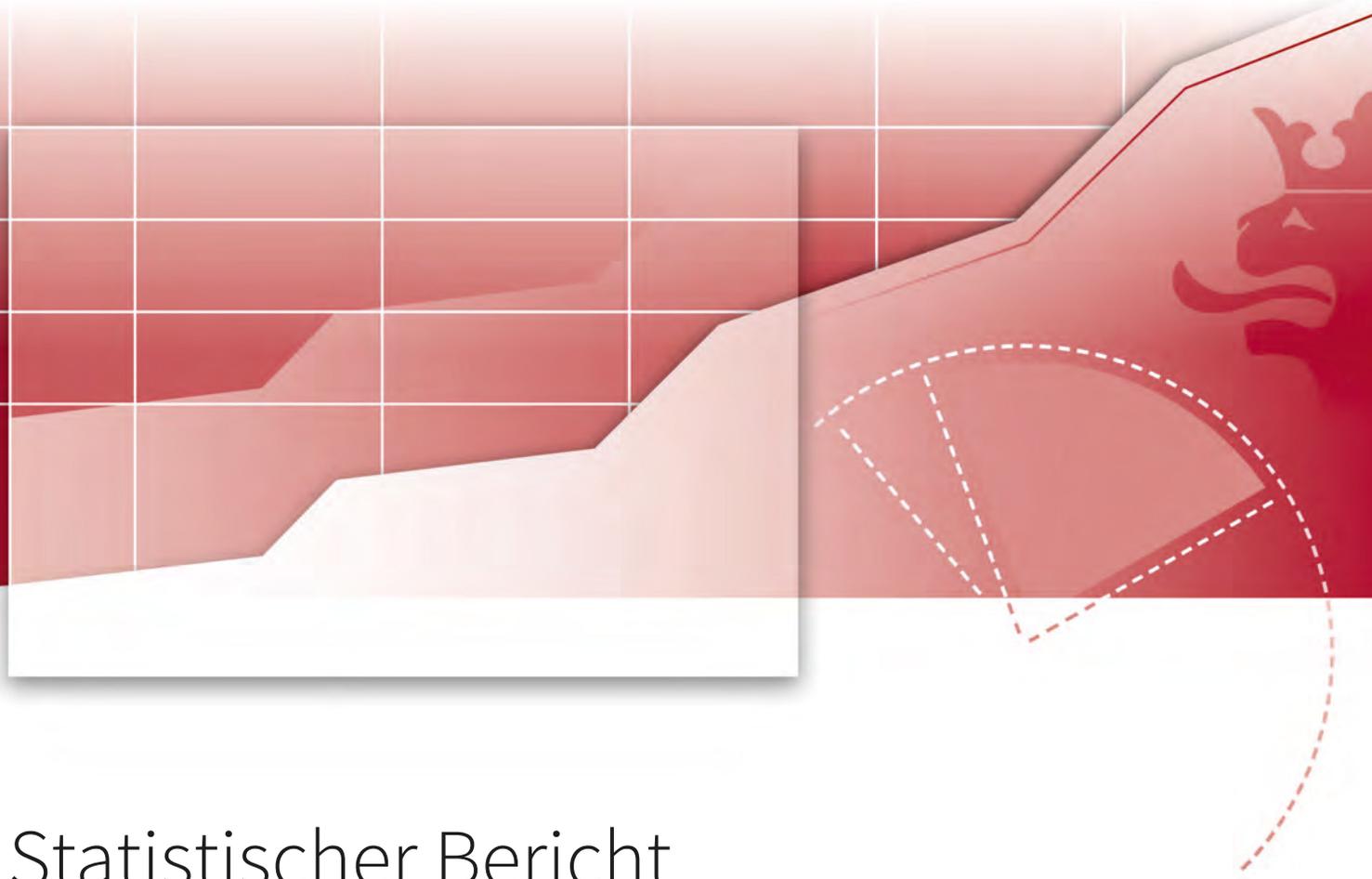


Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

LIV-j/11

Gewerbesteuern in Thüringen 2011

Bestell-Nr. 11407

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 37-84280

Herausgegeben im April 2016

Heft-Nr.: 50/16

Preis: 6,25 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	6
2.	Entwicklung der Gewerbesteuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag von 2007 bis 2011 nach Kreisen	8
3.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011 nach Rechtsformen	10
4.	Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag nach Rechtsformen	12
5.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011 nach Wirtschaftsabteilungen	14
6.	Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	20
7.	Organgesellschaften und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011	24
8.	Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung	26

Grafiken

Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen (Anzahl)	9
Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 EUR)	9
Steuerpflichtige 2011 nach Rechtsformen	11
Steuerpflichtige in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2011	22
Steuermessbetrag in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2011	23
Anzahl Organgesellschaften 2011	25
Gewinn/Verlust der Organgesellschaften 2011	25
Betriebe/Betriebsstätten ohne Zerlegungsanteile 2011 mit positivem Steuermessbetrag nach kreisfreien Städten und Landkreisen (Anzahl)	42
Betriebe/Betriebsstätten ohne Zerlegungsanteile 2011 mit positivem Steuermessbetrag nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 EUR)	42
Zerlegungsanteile der Betriebsstätten nach Länderaustausch 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen (Anzahl)	43
Zerlegungsanteile der Betriebsstätten nach Länderaustausch 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 EUR)	43

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse der Gewerbesteuer und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie als eine der Grundlagen bei umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet. Sie beinhaltet die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben zur Gewerbesteuer und in Zerlegungsfällen weist sie die auf die Gemeinden entfallenden Zerlegungsanteile aus.

Die Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer wird von der Gemeinde durchgeführt, in der das Unternehmen seinen Hauptsitz hat. Damit ist die Gewerbesteuer die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden und trägt maßgeblich zu deren Finanzierung bei. Die Gewerbesteuerstatistik wird seit dem Veranlagungsjahr 2011 jährlich durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Die Gewerbesteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Gewerbesteuerstatistik ist eine Sekundärstatistik. Ihre Erhebungsmaterialien basieren auf den Ergebnissen des Steuerfestsetzungsverfahrens durch die Finanzverwaltung, welche dem Statistischen Landesamt in elektronischer Form übermittelt werden. Gebietsfremde Festsetzungen und gebietsfremde Zerlegungsanteile werden über ein Clearing-Verfahren zwischen den Bundesländern ausgetauscht. Die wirtschaftliche Gliederung der Gewerbesteuerstatistik 2011 basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen lt. § 16 BStatG der statistischen Geheimhaltung sowie lt. § 30 AO dem Steuergeheimnis. So ist es erforderlich, Einzelangaben in der Ergebnisdarstellung zu schützen, indem entsprechende Tabellenfelder gesperrt werden.

Aufbereitung der Gewerbesteuerstatistik

Die Aufbereitung der festgestellten Daten erfolgt nach verschiedenen Merkmalen. Eines dieser Merkmale ist die Gliederung nach Gewerbeertragsgrößenklassen. Es bietet eine Übersicht über die Ertragsstrukturen im Bereich der Gewerbebetriebe und ist wie folgt aufgegliedert:

Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0 EUR

davon

mit negativem Gewerbeertrag

ohne Gewerbeertrag

mit positivem Gewerbeertrag

Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag

davon

	unter	5 000 EUR
5 000 EUR	bis unter	10 000 EUR
10 000 EUR	bis unter	15 000 EUR
15 000 EUR	bis unter	24 500 EUR
24 500 EUR	bis unter	50 000 EUR
50 000 EUR	bis unter	100 000 EUR
100 000 EUR	bis unter	500 000 EUR
500 000 EUR	bis unter	1 Millionen EUR
1 Millionen EUR	bis unter	5 Millionen EUR
5 Millionen EUR	und mehr	

Begriffsbestimmungen

Gewerbsteuer

Steuergegenstand

Besteuert wird nach § 2 GewStG jeder inländische Gewerbebetrieb. Dieser liegt vor, wenn es sich um eine selbständige, nachhaltige Betätigung mit Gewinnabsicht und Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr handelt. Als Gewerbebetrieb gilt stets und im vollen Umfang die Tätigkeit der

- Kapitalgesellschaften
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sowie
- sonstiger juristischer Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähiger Vereine,

soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten.

Arbeitsgemeinschaften, deren alleiniger Zweck sich auf die Erfüllung eines einzigen Werkvertrages bezieht, gelten nach § 2a GewStG nicht als ein Gewerbebetrieb und unterliegen somit nicht der Gewerbsteuer.

Steuerbefreiungen nach § 3 GewStG

Von der Gewerbsteuer sind u.a. befreit:

- das Bundeseisenbahnvermögen, Monopolverwaltungen des Bundes, staatliche Lotterieunternehmen, die zugelassenen öffentlichen Spielbanken mit ihren der Spielbankenabgabe unterliegenden Tätigkeiten, der Erdölbevorratungsverband
- Deutsche Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Deutsche Ausgleichsbank sowie ausdrücklich genannte Finanzierungs- und Körperschaftsteuerbefreite Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben
- Zweckbetriebe, ausschließlich gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Art nach §§ 51 bis 68 der AO
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und ähnliche Kassen soweit diese Körperschaftsteuerbefreit sind
- private Schulen und ähnliche Einrichtungen soweit sie Umsatzsteuerbefreit sind
- Öffentlich-rechtliche Krankenhäuser, Alten-, Altenwohn- und Pflegeheime

Hebeberechtigte Gemeinden

Der Gewerbebetrieb unterliegt in der Gemeinde der Gewerbsteuer, in der er seine Betriebsstätte unterhält. Bestehen mehrere Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden, wird der Steuermessbetrag so aufgeteilt, dass die Gewerbsteuer auf die entsprechenden Gemeinden entfällt.

Steuerschuldner

Der Unternehmer schuldet die Gewerbsteuer. Betreibt eine Personengesellschaft einen Gewerbebetrieb, so ist hierbei die Gesellschaft der Steuerschuldner. Bei einem Gewerbebetrieb, welcher auf einen anderen Unternehmer übergeht, ist der Steuerschuldner der bisherige Unternehmer, jedoch nur bis zum Zeitpunkt des Übergangs. Danach liegt die Steuerschuldnerschaft beim neuen Unternehmer.

Besteuerungsgrundlage

Der Gewerbeertrag bildet die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbsteuer.

Gewerbsteuerermittlung:

	steuerlicher Gewinn (§ 7 GewStG)
+	Hinzurechnungen (§ 8 GewStG)
-	Kürzungen (§ 9 GewStG)
-	Verlustvortrag nach § 10a GewStG
<hr/>	
=	Gewerbeertrag (abrunden auf volle 100 EUR (§ 11 Abs. 1 GewStG)
-	Freibetrag (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GewStG)
<hr/>	
=	gekürzter Gewerbeertrag
*	3,5% Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG)
<hr/>	
=	Steuermessbetrag
*	Hebesatz der Gemeinde (§ 16 Abs. 1 GewStG)
<hr/>	
=	Gewerbsteuer

Erhebungszeitraum

Der Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

Zerlegung des Steuermessbetrages

Eine Zerlegung des Steuermessbetrages muss bei Gewerbebetrieben, welche mehrere Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden betreiben, durchgeführt werden. Maßgebend ist hierbei die Summe der Arbeitslöhne, welche an die Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Löhne von Arbeitnehmern, welche sich in der Berufsausbildung befinden, werden nicht berücksichtigt. Handelt es sich bei dem Gewerbebetrieb um ein Unternehmen, welches nicht von einer juristischen Person betrieben wird, muss für die tätigen Einzelunternehmer bzw. Mitunternehmer, aufgrund fehlender Lohnzahlungen, ein Betrag von 25 000 EUR angesetzt werden. Der sogenannte Unternehmerlohn muss bei der Betriebsstätte berücksichtigt werden, in dem der Unternehmer geschäftsleitend tätig war.

Die Regionalangaben beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2014.

Abkürzungen:

a.n.g.	anderweitig nicht genannt
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStAtG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
DV	Datenverarbeitung
ESt	Einkommensteuer
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
GewStG	Gewerbsteuergesetz
i.S.d.	im Sinne des/der
i.V.m.	in Verbindung mit
KfZ	Kraftfahrzeug
KGaA	Kapitalgesellschaft auf Aktien
KSt	Körperschaftsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lt.	laut
m.	mit
Nr.	Nummer
Rep.	Reparatur
S.	Seite
Tankst.	Tankstellen
u.	und
u.a.	unter anderem
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.	von
v.H.	Von Hundert
WG	Wirtschaftsgüter
WZ	Wirtschaftszweig

1. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
			Anzahl ¹⁾	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾
1	mit Steuermessbetrag = 0	68 265	42 320	568 907	25 945	- 851 086	15 260	216 063
2	davon mit negativem Gewerbeertrag	26 954	1 123	37 390	25 831	- 836 675	.	.
3	ohne Gewerbeertrag	15 206	15 101	225 177	105	- 14 169	11 389	197 691
4	mit positivem Gewerbeertrag	26 105	26 096	306 340	9	- 242	.	.
5	mit positivem Steuermessbetrag	28 453	28 403	3 589 090	50	- 34 130	1 728	185 497
6	unter 5 000	1 212	1 206	7 580	6	- 200	355	4 650
7	5 000 - 10 000	771	768	8 257	3	- 73	203	2 131
8	10 000 - 15 000	550	550	9 873	-	-	155	2 744
9	15 000 - 24 500	707	703	17 875	4	- 129	139	4 167
10	24 500 - 50 000	13 680	13 676	494 408	4	- 80	437	12 041
11	50 000 - 100 000	6 327	6 320	453 080	7	- 323	199	11 968
12	100 000 - 500 000	4 317	4 303	868 987	14	- 10 169	183	36 443
13	500 000 - 1 Mill.	474	472	349 254	.	.	32	24 075
14	1 Mill. - 5 Mill.	357	350	689 522	7	- 3 774	20	46 470
15	5 Mill. und mehr	58	55	690 254	.	.	5	40 808
16	Insgesamt	96 718	70 723	4 157 997	25 995	- 885 216	16 988	401 560

*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

2011 nach Gewerbeertragsgrößenklassen ¹⁾

Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		Lfd. Nr.
				von Null	positiv				
Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾		1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	
68 265	- 538 528	26 105	282 495	68 265	-	-	40 341	11 018 567	1
26 954	- 821 023	-	-	26 954	-	-	26 928	6 396 805	2
15 206	-	-	-	15 206	-	-	13 400	4 618 860	3
26 105	282 495	26 105	282 495	26 105	-	-	13	2 902	4
28 453	3 547 374	21 466	520 616	-	28 453	105 929	53	1 621 501	5
1 212	2 439	-	-	-	1 212	85	.	.	6
771	5 570	85	425	-	771	180	-	-	7
550	6 749	35	178	-	550	230	-	-	8
707	13 594	45	223	-	707	468	.	.	9
13 680	474 066	12 691	310 183	-	13 680	5 732	6	58 532	10
6 327	434 880	5 420	132 517	-	6 327	10 581	6	37 070	11
4 317	846 190	2 892	70 276	-	4 317	27 156	17	195 934	12
474	326 913	182	4 381	-	474	11 289	8	65 905	13
357	713 731	93	2 162	-	357	24 905	12	631 124	14
58	723 242	23	271	-	58	25 304	.	.	15
96 718	3 008 846	47 571	803 111	68 265	28 453	105 929	40 394	12 640 069	16

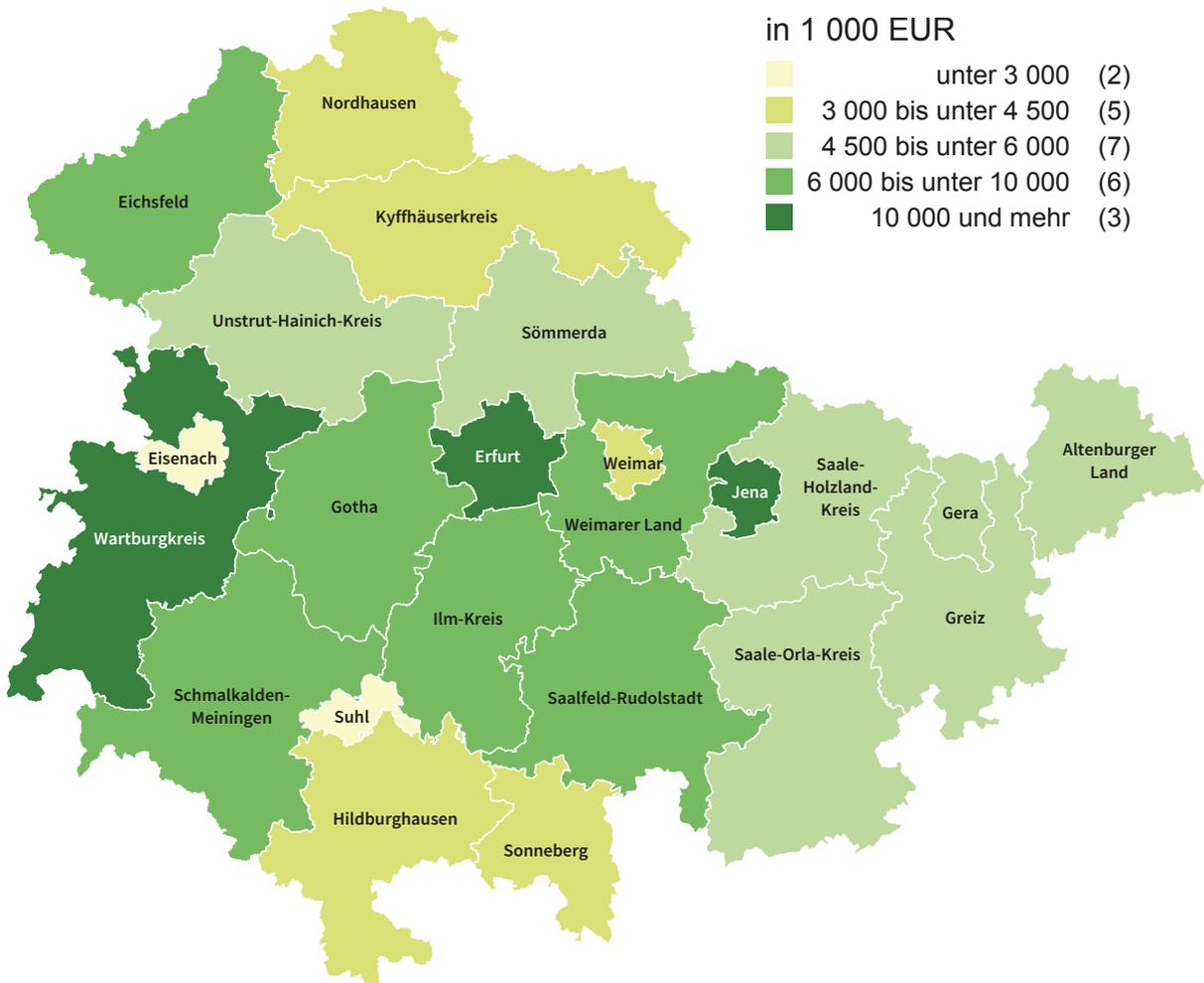
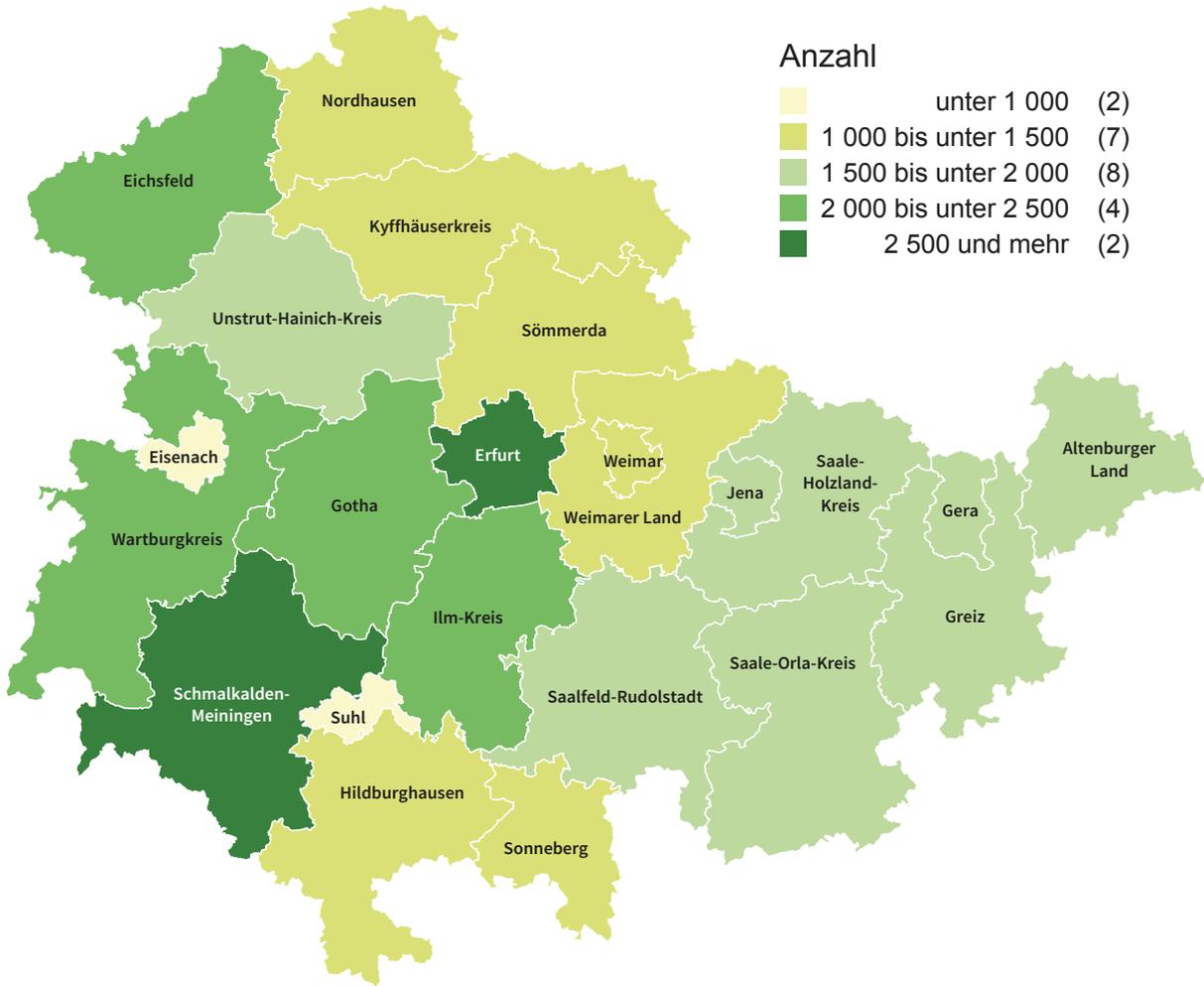
2. Entwicklung der Gewerbesteuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag von 2007 bis 2011 nach Kreisen ¹⁾

AGS	Kreisfreie Städte Landkreise Land	Betriebe / Betriebsstätten			Steuermessbetrag		
		2007	2010	2011	2007	2010	2011
		Anzahl ¹⁾			EUR		
51	Stadt Erfurt	3 280	3 419	3 666	17 959 452	14 677 747	16 581 097
52	Stadt Gera	1 538	1 548	1 678	4 354 757	4 517 932	5 407 491
53	Stadt Jena	1 404	1 461	1 609	8 280 594	11 229 227	12 929 227
54	Stadt Suhl	718	713	741	1 837 058	2 904 226	2 291 475
55	Stadt Weimar	918	1 026	1 085	3 280 802	2 881 598	3 433 733
56	Stadt Eisenach	750	777	833	2 668 444	2 369 303	2 327 526
61	Eichsfeld	1 797	1 845	2 052	5 368 914	6 204 119	7 183 885
62	Nordhausen	1 221	1 274	1 360	3 901 213	4 136 758	4 323 668
63	Wartburgkreis	2 152	2 177	2 343	9 208 638	8 521 449	11 205 478
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 718	1 726	1 850	4 797 539	5 007 133	5 776 428
65	Kyffhäuserkreis	1 113	1 176	1 273	3 427 872	3 478 150	3 619 104
66	Schmalkalden-Meiningen	2 447	2 371	2 544	7 491 766	7 150 355	7 949 318
67	Gotha	2 187	2 275	2 439	10 019 842	6 847 917	7 904 261
68	Sömmerda	1 121	1 178	1 296	5 071 073	4 408 431	4 886 959
69	Hildburghausen	1 082	1 099	1 125	3 553 943	3 179 362	3 473 527
70	Ilm-Kreis	1 870	1 978	2 108	9 421 845	9 699 111	9 898 457
71	Weimarer Land	1 300	1 358	1 492	5 819 240	6 091 466	6 381 034
72	Sonneberg	983	949	1 031	6 248 211	4 138 033	4 214 037
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 708	1 720	1 854	18 897 297	6 691 147	7 574 102
74	Saale-Holzland-Kreis	1 467	1 448	1 604	5 575 437	4 727 921	4 851 711
75	Saale-Orla-Kreis	1 477	1 529	1 705	8 944 074	5 134 330	5 958 175
76	Greiz	1 771	1 784	1 976	6 147 272	5 289 698	5 942 051
77	Altenburger Land	1 437	1 470	1 540	4 854 328	4 234 846	4 722 452
16	Thüringen	35 459	36 301	39 204	157 129 609	133 520 259	148 835 195
	davon						
51 - 56	kreisfreie Städte	8 608	8 944	9 612	38 381 107	38 580 033	42 970 549
61 - 77	Landkreise	26 851	27 357	29 592	118 748 502	94 940 226	105 864 647

^{*)} ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



3. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011 nach Rechtsformen ¹⁾

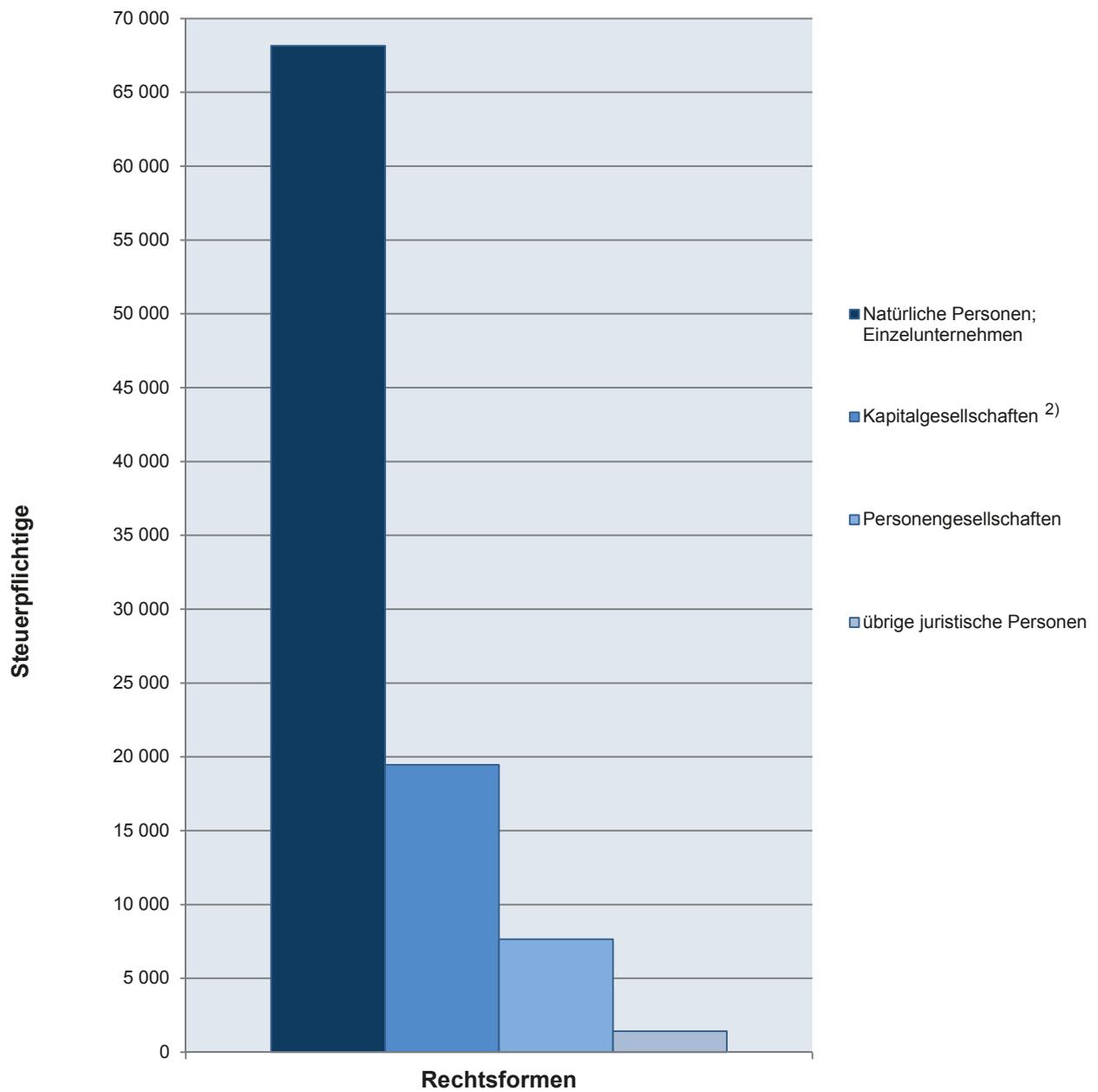
Rechtsformgruppen	Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl ¹⁾	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾
Natürliche Personen; Einzelunternehmen	68 165	50 971	1 417 942	17 194	- 117 511	10 969	56 822
Hausgewerbetreibende usw.	6	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einzelgewerbetreibende	61 054	46 340	1 322 943	14 714	- 98 965	9 787	49 503
Land- und Forstwirte	89	.	.	.	.	.	.
Angehörige der freien Berufe	368	237	7 116	131	- 674	54	187
Sonstige selbständig tätige Personen	631	449	11 733	182	- 1 098	99	309
Personen mit Beteiligungen an gewerblichen Personengesellschaften	413	285	10 362	128	- 1 185	93	759
Sonstige natürliche Personen	5 604	3 602	64 726	2 002	- 15 232	912	5 914
Personengesellschaften	7 646	5 616	693 485	2 030	- 124 863	1 168	57 941
Atypische stille Gesellschafter	320	256	30 596	64	- 6 274	56	2 730
Offene Handelsgesellschaften	387	320	39 809	67	- 1 504	.	.
Kommanditgesellschaften	259	192	20 081	67	- 3 452	44	2 125
GmbH & Co. KG	2 004	1 448	424 144	556	- 93 967	330	43 984
GmbH & Co. OHG	9	.	.	.	.	.	.
Aktiengesellschaften & Co. KG	6	.	.	.	.	.	.
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	4 488	3 276	170 976	1 212	- 18 465	675	7 893
Ähnliche Gesellschaften (z.B. stille Gesellschaft, Grundstücksgemeinschaft)	168	112	6 071	56	- 740	34	266
Ausländische Personengesellschaften	5	.	.	.	.	.	.
Kapitalgesellschaften²⁾	19 471	13 384	1 803 477	6 087	- 557 766	4 560	279 531
Aktiengesellschaften	210	137	198 948	73	- 51 031	59	36 140
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	18 506	12 737	1 476 612	5 769	- 495 610	4 279	219 278
Unternehmergesellschaften	54	26	55	28	- 120	.	.
Kreditgenossenschaften	15	15	67 706	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	185	143	45 690	42	- 4 313	97	19 107
Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	249	149	10 594	100	- 5 966	64	3 803
Ausländische Kapitalgesellschaften	252	177	3 871	75	- 727	.	.
übrige juristische Personen	1 436	752	243 093	684	- 85 076	291	7 266
Sparkassen	16	16	215 292	-	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafengebiete	38	17	8 528	21	- 2 728	.	.
Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	486	147	10 323	339	- 69 826	70	4 694
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	728	469	5 331	259	- 5 247	175	946
Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	70	.	.	.	.	25	323
Gebietskörperschaften	21	4	138	17	- 2 757	.	.
Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	.	.	.	.	.	-	-
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	.	-	-	.	.	-	-
Sonstige ausländische Rechtsformen	74	50	2 873	24	- 2 238	15	737
Insgesamt	96 718	70 723	4 157 997	25 995	- 885 216	16 988	401 560

¹⁾ ohne Organgesellschaften

¹⁾ Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

²⁾ sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Steuerpflichtige 2011 nach Rechtsformen



Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 3

2) sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

4. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Steuerpflichtige insgesamt		davon	
				Einzelgewerbetreibende	
		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag					
1	Gewinn aus Gewerbebetrieb	70 723	4 157 997	50 971	1 417 942
2	Verlust aus Gewerbebetrieb	25 995	- 885 216	17 194	- 117 511
3	Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4a EStG	.	.	.	.
4	Sondervergütung nach § 5a Abs. 4a EStG	.	.	.	.
	Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
	Nr. 1: Finanzierungsanteile				
5	Nr. 1a: Entgelte für Schulden	45 910	730 662	30 232	109 903
6	Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	96	677	57	290
7	Nr. 1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	218	7 658	42	792
8	Nr. 1d: 1/5 des Miet-/Pachtzinses für bewegliche WG	26 933	104 986	15 554	19 131
9	Nr. 1e: 1/2 des Miet-/Pachtzinses für unbewegliche WG	32 799	383 167	19 542	87 661
10	Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Kontessionen/Lizenzen	1 362	20 542	427	580
11	Finanzierungsanteil zusammen	56 116	1 247 693	37 430	218 358
12	Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	56 115	688 702	37 430	204 107
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach § 8 Nr. 1 GewStG, davon 25 %	2 111	139 749	153	3 563
14	Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	.	.	-	-
15	Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	1 140	27 299	182	526
16	Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	199	24 485	6	16
17	Nr. 9: Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs. 1 KStG	5 358	17 613	.	.
18	Nr. 10: Gewinnminderung bei Teilhabungsbesitz	6	75	.	.
19	Nr. 12: Ausländische Steuern § 9 GewStG	7	77	3	6
20	Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrages ausländischer Betriebsstätten	.	.	.	.
21	Hinzurechnungen zusammen	7 081	209 416	.	.
22	Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	93 327	3 482 221	66 879	1 304 582
	Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
23	Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. des Einheitswertes des Grundbesitzes	6 314	28 235	2 787	2 240
24	Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	180	45 190	3	302
25	Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	1 939	92 508	.	.
26	Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	210	33 531	88	10 119
27	Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	.	.	.	.
28	Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	.	.
29	Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	10 687	21 343	4 043	2 153
30	Nr. 7, 8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	9	2 798	.	.
31	Kürzungen zusammen	16 149	223 695	6 063	15 384
32	Summe des Gewinns, der Hinzurechnungen und Kürzungen	93 126	3 258 525	66 879	1 289 197
33	Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	4	3	.	.
34	Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	3	315	-	-
36	Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter	33	2 448	-	-
37	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	158	9 931	-	-
38	Gewerbeertrag der Organgesellschaften	236	172 121	.	.
39	Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge § 8b KStG	19	- 45 172	-	-
40	Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	16 988	344 738	10 969	56 822
41	Maßgebender Gewerbeertrag aus den Spartensummen	7	14 895	-	-
42	Abgerundeter Gewerbeertrag	96 718	3 008 846	68 165	1 230 007
43	Freibetrag für den Gewerbeertrag	47 571	803 111	42 403	704 180
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	55 407	2 205 735	35 084	525 827
45	Steuermessbetrag	96 718	105 930	68 165	22 498
46	nachrichtlich: Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	40 394	12 640 068	25 002	620 732

*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

und Steuermessbetrag nach Rechtsformen ¹⁾

davon						Lfd. Nr.
Personengesellschaften u. Ä.		Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit		übrige juristische Personen		
Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	
Ermittlung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbebeitrag						
5 616	693 485	13 384	1 803 477	752	243 093	1
2 030	- 124 863	6 087	- 557 766	684	- 85 076	2
-	-	-	-	-	-	3
.	.	.	.	-	-	4
4 804	134 096	10 679	464 207	195	22 456	5
.	.	30	239	.	.	6
.	.	125	5 117	.	.	7
2 789	15 205	8 402	70 000	188	650	8
3 256	60 387	9 733	228 492	268	6 627	9
157	1 726	749	16 219	29	2 017	10
5 610	212 765	12 661	784 274	415	32 296	11
5 610	119 035	12 660	356 122	415	9 438	12
448	23 432	1 449	107 039	61	5 715	13
-	-	.	.	-	-	14
144	753	771	14 299	43	11 721	15
34	5 558	146	14 580	13	4 331	16
.	.	5 270	8 351	86	9 261	17
4	72	-	-	.	.	18
.	.	.	.	-	-	19
-	-	3	168	.	.	20
.	.	.	.	156	31 039	21
7 527	598 460	17 569	1 390 122	1 352	189 057	22
1 259	5 439	2 199	19 359	69	1 197	23
45	6 380	132	38 508	-	-	24
105	13 571	1 738	66 797	.	.	25
91	22 018	.	.	.	.	26
-	-	-	-	-	-	27
-	-	3	20	-	-	28
1 313	1 617	5 243	8 306	88	9 267	29
3	263	.	.	-	-	30
2 272	49 288	7 664	136 864	150	22 159	31
7 506	549 172	17 396	1 253 258	1 345	166 898	32
-	-	.	.	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
3	315	-	-	-	-	35
33	2 448	-	-	-	-	36
-	-	.	.	.	.	37
21	972	204	170 518	.	.	38
-	-	19	- 45 172	-	-	39
1 168	57 941	4 560	279 531	291	7 266	40
-	-	7	14 895	-	-	41
7 646	494 736	19 471	1 123 554	1 436	160 549	42
4 679	97 126	72	272	417	1 533	43
5 382	397 611	14 019	1 123 281	922	159 016	44
7 646	17 912	19 471	57 187	1 436	8 333	45
2 914	804 522	11 524	9 962 227	954	1 252 587	46

5. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	710	106 407	329	- 22 553	305	33 414
01	Landwirtschaft und Jagd	557	102 026	266	- 21 465	261	32 637
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	146	4 081	55	- 756	.	.
03	Fischerei und Aquakultur	7	300	8	- 332	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	50	4 030	26	- 1 967	23	1 625
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	50	4 030	.	.	23	1 625
09	Erzbergbau	-	-	.	.	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 747	1 189 536	2 102	- 324 029	1 624	171 657
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	939	76 161	246	- 31 290	129	5 546
11	Getränkeherstellung	44	6 656	25	- 1 575	20	1 667
12	Tabakverarbeitung	.	.	-	-	.	.
13	Herstellung von Textilien	120	12 463	55	- 2 959	41	1 509
14	Herstellung von Bekleidung	76	1 184	53	- 902	28	149
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	47	1 591	23	- 283	7	27
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	420	40 684	161	- 4 104	122	2 248
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	50	20 753	25	-	164	17
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	189	13 074	91	- 5 050	54	1 533
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	111	30 268	46	- 49 613	31	4 069
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	258	65 130	101	- 23 797	82	9 330
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	531	83 212	135	- 12 720	148	9 845
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	62	51 887	19	- 3 305	14	927
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 667	219 195	408	- 22 213	408	25 939
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	353	156 516	116	- 55 897	87	33 926
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	228	51 624	60	- 8 852	53	4 827
28	Maschinenbau	419	111 710	151	- 21 951	124	20 796
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	92	51 755	27	- 24 280	28	11 089
30	Sonstiger Fahrzeugbau	26	4 474	.	.	7	204
31	Herstellung von Möbeln	220	14 686	92	- 7 336	53	1 055
32	Herstellung von sonstigen Waren	564	130 613	181	- 32 202	112	6 781
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	316	42 824	65	- 1 141	52	8 996
D / 35	Energieversorgung	2 490	188 476	2 810	- 27 563	1 740	12 237
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	338	59 270	123	- 16 772	111	5 577
36	Wasserversorgung	43	13 950	31	- 8 930	14	784
37	Abwasserentsorgung	25	5 330	.	.	8	573
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	247	38 789	84	- 7 692	81	4 013
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	23	1 201	.	.	8	207

*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

nach Wirtschaftsabteilungen *)

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag		Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		WZ 2008	
negativ	positiv	negativ	positiv	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	von Null	positiv	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR		
Anzahl ¹⁾		1 000 EUR				Anzahl ¹⁾					1 000 EUR
327	445	- 20 208	82 440	218	3 624	720	319	2 758	579	326 691	A
264	326	- 19 147	78 850	111	1 878	558	265	2 694	485	321 320	01
55	114	- 729	3 487	103	1 716	148	.	.	84	3 310	02
8	5	- 332	103	4	30	14	.	.	10	2 061	03
29	29	- 2 012	2 502	20	307	57	19	77	47	46 477	B
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	07
.	29	.	2 502	20	307	.	19	77	.	.	08
.	-	.	-	-	-	.	-	-	.	.	09
2 110	5 308	- 278 968	1 107 366	3 795	73 193	5 100	3 749	36 195	3 439	3 991 534	C
242	831	- 31 046	70 995	755	14 555	684	501	1 975	345	143 496	10
25	21	- 1 408	4 906	13	236	55	14	163	45	21 570	11
-	.	-	.	-	-	-	.	.	-	-	12
55	81	- 2 835	11 136	56	931	128	47	357	90	32 927	13
52	57	- 802	1 025	54	509	116	13	18	71	21 330	14
23	40	- 285	1 549	34	578	49	21	34	30	12 135	15
163	307	- 4 093	36 329	251	4 445	401	180	1 116	264	44 651	16
19	19 413	- 2 146	25 687	19	409	45	30	885	44	65 863	17
90	139	- 4 456	11 543	117	2 125	201	79	330	135	114 698	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
47	79	- 46 696	24 416	41	701	96	61	830	77	414 820	20
6	.	- 270	.	.	.	12	.	.	13	6 626	21
100	177	- 21 910	59 478	92	1 857	211	148	2 017	173	226 309	22
138	394	- 12 876	73 580	318	6 080	416	250	2 362	266	443 799	23
19	49	- 3 273	51 580	34	692	42	39	1 781	31	64 833	24
412	1 336	- 21 502	195 392	970	19 416	1 091	984	6 159	719	439 555	25
115	280	- 33 451	154 650	110	2 231	228	241	5 335	188	851 643	26
59	182	- 5 973	59 738	90	1 893	138	150	2 025	105	72 375	27
151	301	- 21 167	94 778	131	2 891	295	275	3 216	259	580 267	28
27	72	- 22 357	49 412	32	594	59	60	1 709	46	145 855	29
15	18	- 2 780	4 291	.	.	28	13	142	22	16 952	30
93	172	- 6 950	13 887	146	2 652	213	99	393	136	92 564	31
187	451	- 31 733	125 476	324	6 307	414	331	4 171	283	172 629	32
66	277	- 959	34 526	193	3 793	178	203	1 076	97	6 635	33
2 811	1 098	- 26 938	159 189	1 044	5 599	5 142	158	5 376	4 150	148 666	D / 35
121	241	- 15 053	63 190	154	2 535	276	185	2 123	214	371 719	E
30	30	- 8 152	15 504	26	127	46	.	.	41	216 791	36
.	17	.	10 604	14	295	18	.	.	13	7 518	37
83	179	- 6 751	36 071	104	1 935	194	137	1 195	149	146 732	38
.	15	.	1 011	10	178	18	8	29	11	677	39

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
F	Baugewerbe	12 644	480 782	2 476	- 51 142	2 143	27 879
41	Hochbau	743	40 807	289	- 12 628	218	5 474
42	Tiefbau	249	28 141	64	- 9 531	67	3 672
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	11 652	411 834	2 123	- 28 983	1 858	18 733
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14 624	682 432	5 785	- 64 625	3 678	40 184
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 889	143 547	943	- 14 465	722	9 956
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 962	180 314	1 094	- 18 870	724	14 387
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8 773	358 571	3 748	- 31 291	2 232	15 841
H	Verkehr und Lagerei	2 458	94 712	674	- 29 296	453	5 813
49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	1 655	58 367	375	- 12 265	290	2 950
50	Schifffahrt	5	58	.	.	.	.
51	Luftfahrt	13	1 086	.	.	.	.
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	591	30 232	222	- 16 246	122	1 860
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	194	4 968	70	- 716	33	165
I	Gastgewerbe	4 190	91 980	1 709	- 24 952	1 032	9 158
55	Beherbergung	1 010	27 413	541	- 13 310	334	5 381
56	Gastronomie	3 180	64 567	1 168	- 11 642	698	3 777
J	Information und Kommunikation	1 516	82 098	690	- 18 286	419	8 144
58	Verlagswesen	102	7 804	54	- 2 249	45	2 258
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios, Verlegen von Musik	80	2 125	72	- 1 808	28	218
60	Rundfunkveranstalter	.	.	-	-	.	.
61	Telekommunikation	.	.	17	- 419	.	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	903	49 331	388	- 10 754	245	4 037
63	Informationsdienstleistungen	396	19 492	159	- 3 056	90	1 145
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 029	439 776	756	- 43 899	443	7 093
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	332	309 299	136	- 35 168	56	5 310
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 697	130 477	620	- 8 731	387	1 783
L / 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 544	187 396	1 337	- 65 591	783	37 260
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 914	174 529	1 588	- 41 930	865	10 492
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	559	21 749	159	- 1 205	100	710
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 469	57 988	586	- 12 313	256	3 605
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	817	59 479	331	- 9 420	225	3 143
72	Forschung und Entwicklung	115	7 598	80	- 15 852	.	.
73	Werbung und Marktforschung	601	18 348	215	- 1 282	129	975
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	329	8 748	203	- 1 797	99	709
75	Veterinärwesen	24	619	14	- 62	.	.

*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

nach Wirtschaftsabteilungen ^{*)}

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		WZ 2008
negativ	positiv	negativ	positiv	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	von Null	positiv		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	
Anzahl ¹⁾		1 000 EUR				Anzahl ¹⁾	1 000 EUR				
2 502	10 789	- 47 961	448 084	9 501	178 456	9 177	5 943	9 435	4 102	668 314	F
299	423	- 12 438	34 599	249	4 973	718	314	1 037	560	331 438	41
63	188	- 7 072	22 394	110	2 252	167	146	705	118	62 298	42
2 140	10 178	- 28 450	391 091	9 142	171 231	8 292	5 483	7 694	3 424	274 578	43
5 826	11 318	- 63 409	639 828	10 117	170 679	14 503	5 906	16 419	8 753	949 112	G
951	2 296	- 13 785	133 119	1 943	34 209	2 535	1 297	3 462	1 483	100 726	45
1 120	2 245	- 18 427	162 737	1 798	32 105	2 688	1 368	4 572	1 730	421 183	46
3 755	6 777	- 31 197	343 973	6 376	104 365	9 280	3 241	8 385	5 540	427 203	47
671	2 100	- 28 372	90 086	1 922	35 646	2 040	1 092	1 905	968	303 880	H
372	1 443	- 11 700	55 980	1 358	25 288	1 292	738	1 074	557	95 507	49
.	3	.	52	.	.	4	.	.	3	11	50
.	8	.	253	.	.	15	.	.	10	4 453	51
223	482	- 15 920	29 015	397	7 522	535	278	752	305	197 223	52
69	164	- 683	4 786	159	2 685	194	70	74	93	6 686	53
1 706	3 321	- 23 400	83 438	3 206	48 568	4 707	1 192	1 220	2 505	267 750	I
538	715	- 11 963	22 365	678	11 176	1 228	323	392	823	186 873	55
1 168	2 606	- 11 437	61 074	2 528	37 392	3 479	869	829	1 682	80 877	56
712	1 090	- 16 102	71 055	813	13 579	1 544	662	2 011	1 051	462 434	J
54	55	- 1 758	6 333	42	728	121	35	196	97	17 668	58
72	48	- 1 642	1 883	39	587	127	25	45	100	15 514	59
-	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	60
17	.	- 408	.	.	.	.	.	.	.	.	61
387	682	- 9 601	46 068	500	8 321	873	418	1 321	572	233 482	62
182	280	- 2 693	13 793	213	3 613	387	168	356	257	191 880	63
913	3 400	- 51 957	443 974	3 227	63 005	2 668	2 117	13 333	1 285	676 688	K
261	104	- 44 058	316 112	31	414	367	101	11 049	334	576 720	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
652	3 296	- 7 898	127 862	3 196	62 591	2 301	2 016	2 284	951	99 968	66
1 353	1 634	- 54 791	112 075	1 355	24 198	2 904	977	3 075	2 110	2 618 466	L / 68
2 163	2 411	- 43 518	149 858	1 678	28 573	3 977	1 525	4 245	2 928	392 357	M
161	460	- 1 103	20 905	354	6 039	451	267	520	248	73 059	69
1 161	529	- 15 803	40 875	296	5 198	1 678	377	1 249	1 440	139 172	70
330	610	- 9 265	56 489	324	6 144	668	480	1 762	515	59 048	71
79	66	- 14 237	6 680	25	343	141	54	222	119	103 214	72
215	485	- 1 286	16 486	435	7 045	581	235	330	314	6 863	73
203	241	- 1 763	7 958	224	3 523	427	105	155	274	10 310	74
14	20	- 62	465	20	281	31	7	6	18	690	75

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 911	131 218	1 529	- 26 665	834	11 611
77	Vermietung von beweglichen Sachen	524	21 504	272	- 5 169	164	2 060
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	256	16 120	112	- 1 691	58	904
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	311	9 465	103	- 1 102	67	316
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	138	5 023	36	- 410	24	843
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 427	43 542	385	- 2 921	244	1 520
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	1 255	35 563	621	- 15 371	277	5 969
P / 85	Erziehung und Unterricht	283	5 763	204	- 3 750	87	1 348
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	513	17 607	334	- 12 808	143	1 287
86	Gesundheitswesen	317	15 323	237	- 11 268	97	861
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	34	427	15	- 369	8	175
88	Sozialwesen (ohne Heime)	162	1 857	82	- 1 172	38	251
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 177	32 710	709	- 72 746	378	6 005
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	223	4 983	121	- 15 862	77	236
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	21	948	18	- 5 849	11	66
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	118	5 843	52	- 778	27	360
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	815	20 935	518	- 50 258	263	5 343
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8 585	189 277	2 814	- 36 641	1 927	10 777
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	331	2 870	198	- 4 186	141	554
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	245	5 878	78	- 424	60	269
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	8 009	180 528	2 538	- 32 031	1 726	9 954
A-S	Insgesamt	70 723	4 157 997	25 995	- 885 216	16 988	401 560

*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

nach Wirtschaftsabteilungen^{*)}

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag				Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		WZ 2008
negativ	positiv	negativ	positiv			von Null	positiv					
Anzahl ¹⁾		1 000 EUR		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾		1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR		
1 573	3 127	- 23 403	131 211	2 731	44 620	3 885	1 555	3 030	2 162	229 732	N	
276	372	- 4 908	18 994	326	5 366	605	191	477	408	31 939	77	
113	183	- 1 610	15 209	122	2 170	251	117	456	162	6 184	78	
103	252	- 1 116	9 198	238	4 314	281	133	171	155	6 389	79	
35	114	- 355	4 277	97	1 697	113	61	90	54	2 925	80	
384	1 261	- 2 838	42 077	1 162	19 430	1 206	606	792	524	14 629	81	
662	945	- 12 577	41 457	786	11 642	1 429	447	1 043	859	167 667	82	
206	187	- 3 651	4 608	151	1 972	402	85	92	283	35 997	P / 85	
337	364	- 13 711	16 637	303	2 698	695	152	488	455	102 985	Q	
237	227	- 12 114	14 772	178	1 797	449	105	454	314	80 893	86	
17	16	- 429	265	12	52	42	7	7	29	3 846	87	
83	121	- 1 168	1 600	113	849	204	40	26	112	18 246	88	
709	835	- 71 867	27 004	776	10 172	1 545	341	589	1 018	659 431	R	
121	152	- 15 729	4 655	144	1 745	300	44	102	.	.	90	
18	13	- 5 848	906	11	152	34	5	26	.	.	91	
52	100	- 721	5 669	92	1 599	121	49	142	70	8 188	92	
518	570	- 49 569	15 774	529	6 677	1 090	243	318	738	311 599	93	
2 885	6 861	- 35 701	197 325	6 560	95 685	8 923	2 476	3 557	4 345	387 836	S	
199	190	- 4 174	2 288	189	668	452	77	57	325	33 877	94	
79	203	- 426	5 419	198	3 088	244	79	82	117	2 597	95	
2 607	6 468	- 31 101	189 618	6 173	91 930	8 227	2 320	3 418	3 903	351 362	96	
26 954	54 558	- 821 023	3 829 869	47 571	803 111	68 265	28 453	105 929	40 394	12 640 069	A-S	

6. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	darunter				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung	Wasserversorgung ¹⁾
			Steuerpflichtige				
1	mit Steuermessbetrag = 0	68 265	720	57	5 100	5 142	276
2	davon mit negativem Gewerbeertrag	26 954	327	29	2 110	2 811	121
3	ohne Gewerbeertrag	15 206	267	18	1 431	1 391	99
4	mit positivem Gewerbeertrag	26 105	126	10	1 559	940	56
5	mit positivem Steuermessbetrag	28 453	319	19	3 749	158	185
6	unter 5 000	1 212	17	.	126	4	9
7	5 000 - 10 000	771	12	-	86	.	8
8	10 000 - 15 000	550	9	-	68	.	7
9	15 000 - 24 500	707	9	4	92	4	.
10	24 500 - 50 000	13 680	80	.	1 248	42	52
11	50 000 - 100 000	6 327	42	4	798	32	30
12	100 000 - 500 000	4 317	97	.	940	43	49
13	500 000 - 1 Mill.	474	34	.	194	6	10
14	1 Mill. - 5 Mill.	357	19	-	172	19	14
15	5 Mill. und mehr	58	-	-	25	3	.
16	Insgesamt	96 718	1 039	76	8 849	5 300	461
			abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR				
17	mit Steuermessbetrag = 0	- 538 528	- 18 818	- 1 950	- 260 535	- 23 731	- 14 393
18	davon mit negativem Gewerbeertrag	- 821 023	- 20 208	- 2 012	- 278 968	- 26 938	- 15 053
19	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
20	mit positivem Gewerbeertrag	282 495	1 390	62	18 434	3 207	660
21	mit positivem Steuermessbetrag	3 547 374	81 050	2 439	1 088 933	155 982	62 530
22	unter 5 000	2 439	36	.	287	4	14
23	5 000 - 10 000	5 570	88	-	642	.	56
24	10 000 - 15 000	6 749	112	-	827	.	85
25	15 000 - 24 500	13 594	179	79	1 803	75	.
26	24 500 - 50 000	474 066	2 754	.	44 248	1 454	1 881
27	50 000 - 100 000	434 880	2 922	288	56 420	2 343	2 222
28	100 000 - 500 000	846 190	25 233	.	205 600	8 481	11 716
29	500 000 - 1 Mill.	326 913	22 617	.	135 478	4 445	7 691
30	1 Mill. - 5 Mill.	713 731	27 110	-	353 190	45 389	30 428
31	5 Mill. und mehr	723 242	-	-	290 437	93 734	.
32	Insgesamt	3 008 846	62 232	489	828 398	132 251	48 137
			Steuermessbetrag in 1 000 EUR				
33	mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-
34	davon mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
35	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
36	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
37	mit positivem Steuermessbetrag	105 929	2 758	77	36 195	5 376	2 123
38	unter 5 000	85	1	.	10	-	1
39	5 000 - 10 000	180	3	-	22	.	2
40	10 000 - 15 000	230	4	-	29	.	3
41	15 000 - 24 500	468	6	3	63	2	.
42	24 500 - 50 000	5 732	46	.	634	19	40
43	50 000 - 100 000	10 581	87	8	1 468	60	64
44	100 000 - 500 000	27 156	875	.	6 794	272	391
45	500 000 - 1 Mill.	11 289	789	.	4 684	153	265
46	1 Mill. - 5 Mill.	24 905	948	-	12 327	1 587	1 063
47	5 Mill. und mehr	25 304	-	-	10 163	3 281	.
48	Insgesamt	105 929	2 758	77	36 195	5 376	2 123

*) ohne Organgesellschaften

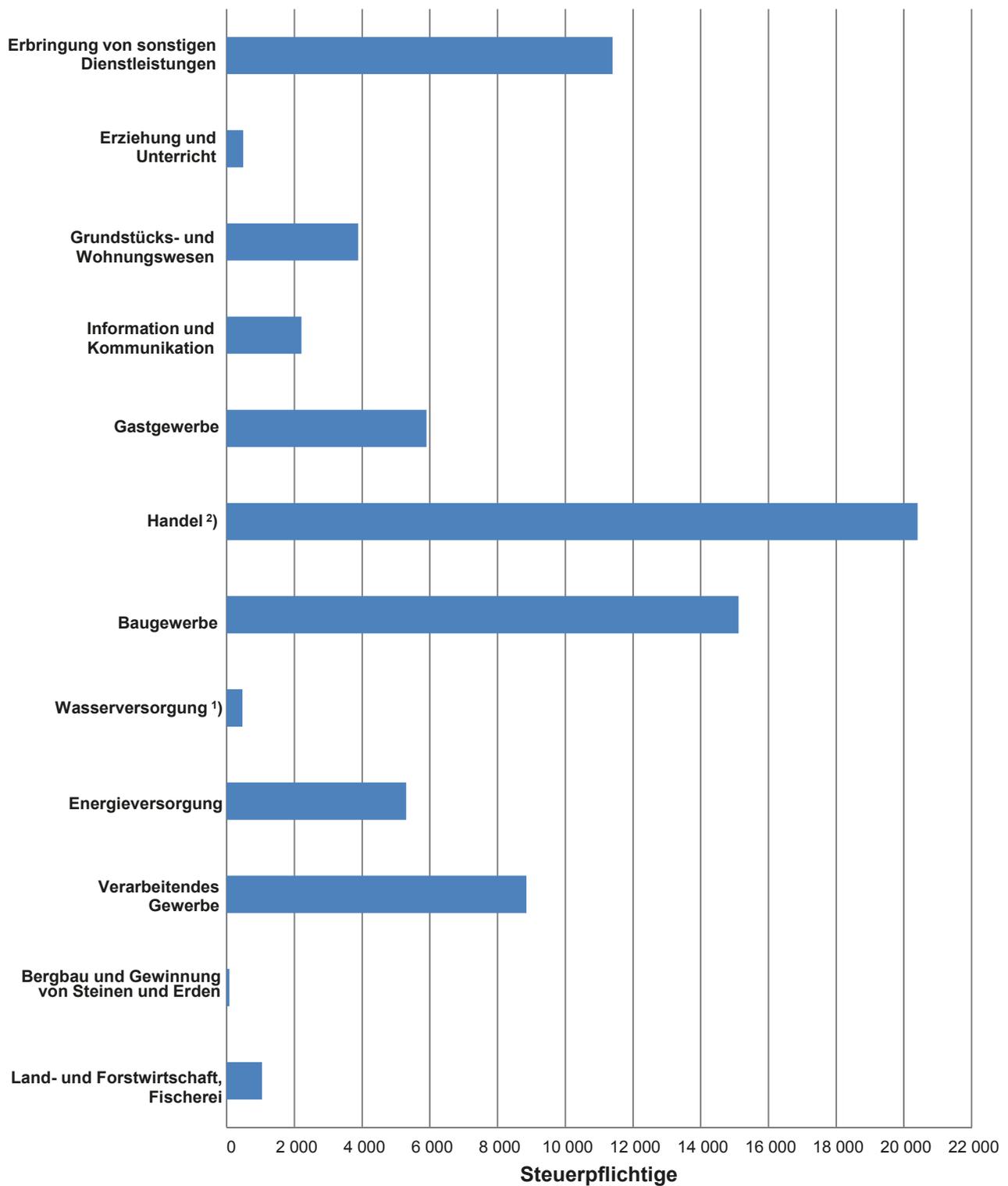
1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

2) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz

nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten ^{*)}

darunter							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel ²⁾	Gast-gewerbe	Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	
Steuerpflichtige							
9 177	14 503	4 707	1 544	2 904	402	8 923	1
2 502	5 826	1 706	712	1 353	206	2 885	2
1 829	3 265	872	404	894	94	1 653	3
4 846	5 412	2 129	428	657	102	4 385	4
5 943	5 906	1 192	662	977	85	2 476	5
211	173	30	53	62	13	73	6
155	129	26	25	35	9	77	7
122	.	8	31	.	5	39	8
173	131	6	26	28	.	.	9
3 271	2 660	775	258	406	32	1 542	10
1 296	1 392	261	140	233	14	495	11
658	1 189	82	106	154	6	199	12
40	95	4	17	18	.	8	13
17	47	-	6	13	-	4	14
-	.	-	-	.	-	.	15
15 120	20 409	5 899	2 206	3 881	487	11 399	16
abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR							
16 482	- 7 948	- 1 118	- 11 916	- 47 596	- 2 684	8 296	17
- 47 961	- 63 409	- 23 400	- 16 102	- 54 791	- 3 651	- 35 701	18
-	-	-	-	-	-	-	19
64 443	55 461	22 283	4 186	7 195	967	43 997	20
383 641	584 367	61 156	66 869	104 880	3 641	153 328	21
459	396	51	107	142	27	127	22
1 145	911	189	190	234	70	551	23
1 499	.	102	375	.	63	473	24
3 290	2 539	123	485	533	.	.	25
112 040	92 987	26 268	8 882	14 017	1 015	52 422	26
88 124	97 106	17 709	9 722	16 113	927	33 157	27
121 137	227 160	14 230	21 631	30 813	898	34 618	28
26 545	64 421	2 484	11 685	12 757	.	5 419	29
29 401	77 587	-	13 792	23 008	-	12 115	30
-	.	-	-	.	-	.	31
400 123	576 418	60 038	54 953	57 283	957	161 623	32
Steuermessbetrag in 1 000 EUR							
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
9 435	16 419	1 220	2 011	3 075	92	3 557	37
16	14	2	4	5	1	4	38
40	32	6	7	8	2	13	39
52	.	4	13	.	2	15	40
115	89	4	17	18	.	.	41
1 290	1 141	270	126	177	11	560	42
2 109	2 364	411	253	394	24	766	43
3 869	7 126	440	707	982	30	1 084	44
918	2 213	84	405	437	.	187	45
1 026	2 698	-	481	800	-	424	46
-	.	-	-	.	-	.	47
9 435	16 419	1 220	2 011	3 075	92	3 557	48

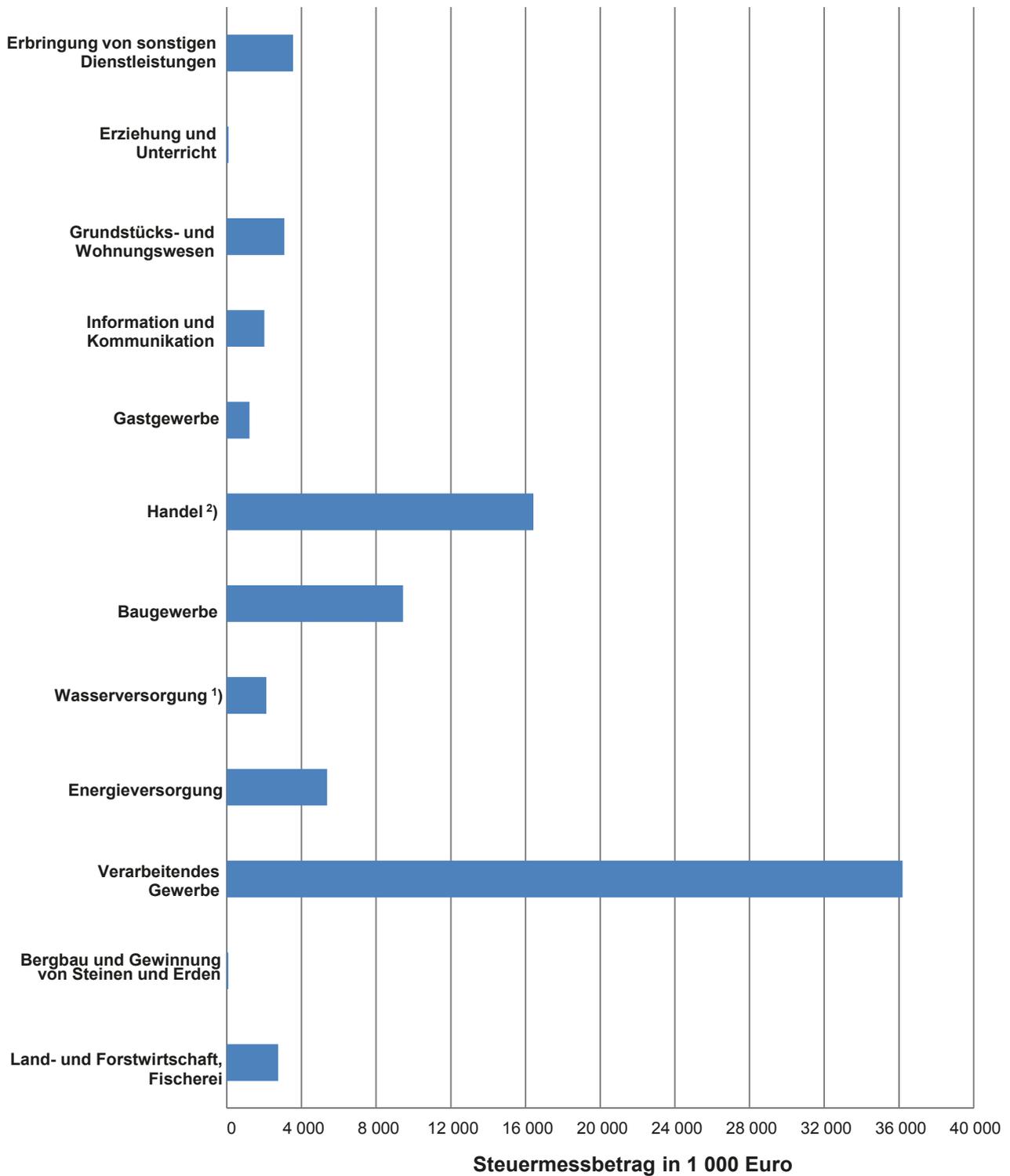
Steuerpflichtige in ausgewählten Wirtschaftsabschnitte 2011



Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6

1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
2) sowie Instandhaltung und Reparatur von KfZ

Steuermessbetrag in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2011



Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6

1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
2) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz

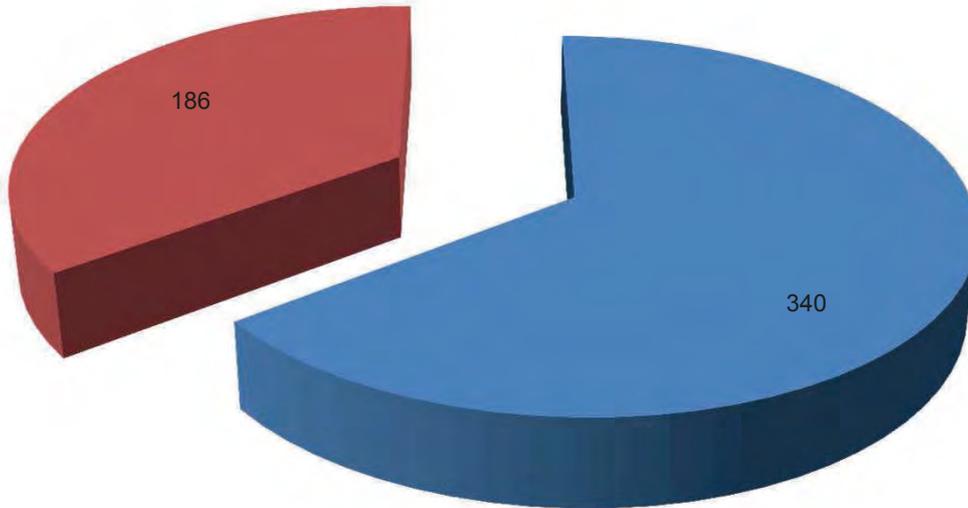
7. Organgesellschaften und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011

Besteuerungsgrundlagen	Organgesellschaften insgesamt		Abgerundeter Gewerbeertrag					
			negativ		ohne		positiv	
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
Gewinn aus Gewerbebetrieb	340	455 150	6	7 012	6	40	328	448 097
Verlust aus Gewerbebetrieb	186	- 217 418	181	- 215 524	-	-	5	- 1 893
Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4a EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Sondervergütung nach § 5a Abs. 4a EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG								
Nr. 1: Finanzierungsanteile								
Nr. 1a: Entgelte für Schulden	375	43 376	.	.	.	.	245	28 011
Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	.	.	-	-	-	-	.	.
Nr. 1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	.	.	-	-	-	-	.	.
Nr. 1d: 1/5 des Miet-/Pachtzinses für bewegliche WG	314	5 677	110	1 479	-	-	204	4 198
Nr. 1e: 1/2 des Miet-/Pachtzinses für unbewegliche WG	312	23 630	103	9 711	-	-	209	13 920
Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Kontessionen/Lizenzen	65	7 949	7	182	-	-	58	7 767
Finanzierungsanteil zusammen	450	80 670	.	.	.	.	292	53 934
Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	450	23 082	.	.	.	.	292	15 371
anzurechnender Finanzierungsanteil nach § 8 Nr. 1 GewStG, davon 25 %	148	14 397	.	.	-	-	.	.
Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	7	749	.	.	.	.	.	.
Nr. 9: Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs. 1 KStG	204	1 179	59	128	-	-	145	1 051
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 12: Ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG								
Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrages ausländischer Betriebsstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungen zusammen	251	16 325	85	4 900	-	-	166	11 425
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	521	254 057	.	.	.	.	333	457 629
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG								
Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. des Einheitswertes des Grundbesitzes	201	2 501	63	729	-	-	138	1 772
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	.	.	-	-	.	.	-	-
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	14	15 141	4	6 924	-	-	10	8 217
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	16	3 769	5	40	-	-	11	3 729
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-	-	-	.	.
Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	203	1 195	58	126	-	-	145	1 069
Nr. 7, 8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	.	.	-	-	-	-	.	.
Kürzungen zusammen	311	25 281	.	.	.	.	211	17 422
Summe des Gewinns, der Hinzurechnungen und Kürzungen	520	228 776	187	- 211 431	-	-	333	440 207
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten								
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	31	18 781	8	- 2 114	-	-	23	20 896
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wegen § 8b KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Maßgebender Gewerbeertrag aus den Spartensummen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgerundeter Gewerbeertrag	526	247 557	187	- 213 545	6	-	333	461 102
Festgesetzte vortragsfähige Verluste ²⁾	152	328 260	79	310 346	-	-	73	17 914

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Hierbei handelt es sich um den vororganschaftlichen festgesetzten vortragsfähigen Verlust

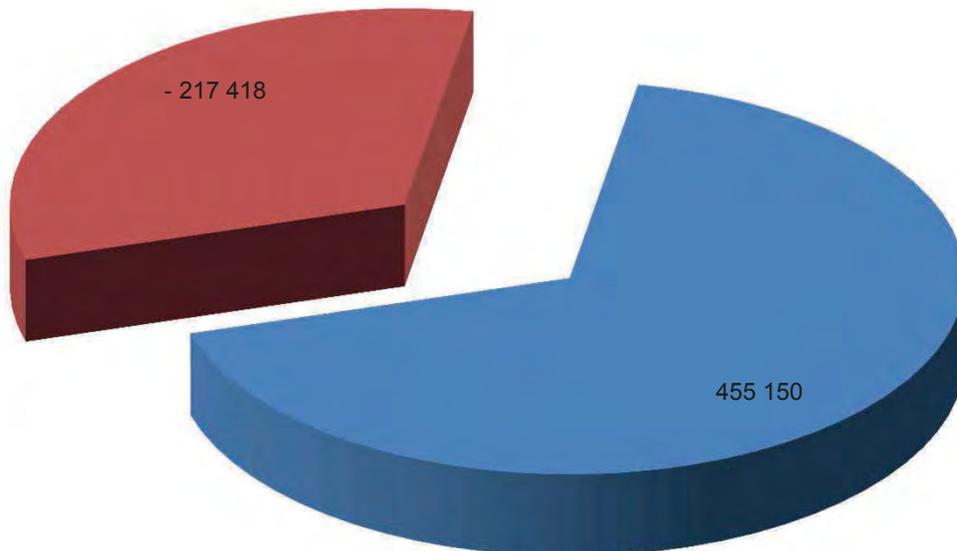
Anzahl Organgesellschaften 2011



■ Gewinn aus Gewerbebetrieb ■ Verlust aus Gewerbebetrieb

Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 7

Gewinn/Verlust der Organgesellschaften 2011 in 1 000 EUR



■ Gewinn aus Gewerbebetrieb ■ Verlust aus Gewerbebetrieb

Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 7

8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
16	Thüringen	26 003	68 225 001	13 201	80 610 194
51 - 56	Kreisfreie Städte zusammen	6 476	17 658 717	3 136	25 311 832
61 - 77	Kreise zusammen	19 527	50 566 284	10 065	55 298 363
51 000	Stadt Erfurt	2 508	7 990 390	1 158	8 590 707
52 000	Stadt Gera	1 122	2 266 297	556	3 141 194
53 000	Stadt Jena	1 079	3 893 610	530	9 035 617
54 000	Stadt Suhl	507	864 686	234	1 426 789
55 000	Stadt Weimar	750	1 623 943	335	1 809 790
56 000	Stadt Eisenach	510	1 019 791	323	1 307 735
61	Eichsfeld	1 491	4 912 640	561	2 271 245
61 001	Arenshausen	12	10 872	7	15 015
61 002	Asbach-Sickenberg	.	.	-	-
61 003	Berlingerode	18	54 322	.	.
61 004	Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt)	6	11 472	3	5 613
61 007	Birkenfelde	4	1 557	-	-
61 012	Bodenrode-Westhausen	18	16 254	.	.
61 014	Bornhagen	4	10 933	.	.
61 015	Brehme	7	2 790	5	1 482
61 017	Breitenworbis	44	70 321	17	42 721
61 018	Büttstedt	15	35 575	.	.
61 019	Buhla	4	7 357	4	663
61 021	Burgwalde	.	.	-	-
61 022	Deuna	17	26 662	14	65 388
61 023	Dieterode	.	.	.	.
61 024	Dietzenrode/Vatterode	-	-	-	-
61 025	Dingelstädt, Stadt	73	159 945	44	129 594
61 026	Ecklingerode	6	4 514	4	412
61 027	Effelder	15	15 871	.	.
61 028	Eichstruth	-	-	-	-
61 031	Ferna	7	5 927	.	.
61 032	Freienhagen	.	.	.	.
61 033	Fretterode	.	.	.	.
61 034	Geisleden	14	39 308	5	13 014
61 035	Geismar	17	28 005	5	4 168
61 036	Gerbershausen	5	12 438	.	.
61 037	Gernrode	16	61 558	10	6 088
61 038	Gerterode	.	.	5	4 785
61 039	Glasehausen	-	-	-	-
61 041	Großbartloff	15	13 986	4	2 084
61 043	Hausen	8	9 981	.	.
61 044	Haynrode	.	.	.	.
61 045	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	269	1 002 495	105	385 044
61 046	Helmsdorf	11	25 870	.	.
61 047	Heuthen	15	20 618	.	.
61 048	Hohengandern	10	34 983	.	.
61 049	Hohes Kreuz	12	14 393	4	3 004
61 052	Hundeshagen	16	16 486	.	.
61 054	Kallmerode	6	3 573	.	.
61 055	Kefferhausen	11	11 932	.	.
61 056	Kella	6	3 740	.	.
61 057	Kirchgandern	.	.	.	.
61 058	Kirchworbis	27	22 417	7	10 531
61 059	Kleinbartloff	5	4 892	.	.
61 061	Kreuzebra	13	16 091	6	7 155

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
61 062	Krombach	.	.	.	.
61 063	Küllstedt	22	26 480	11	46 747
61 065	Lenterode	.	.	.	.
61 066	Lindewerra	5	11 188	.	.
61 067	Lutter	5	4 090	.	.
61 068	Mackenrode	.	.	.	.
61 069	Marth	4	5 792	.	.
61 074	Niederorschel	45	85 355	24	34 181
61 075	Pfaffschwende	.	.	.	.
61 076	Reinholterode	13	68 084	.	.
61 077	Röhrig	-	-	-	-
61 078	Rohrberg	.	.	-	-
61 082	Rustenfelde	3	1 309	.	.
61 083	Schachtebich	5	3 446	.	.
61 084	Schönhagen	.	.	-	-
61 085	Schwobfeld	-	-	-	-
61 086	Sickerode	4	3 562	-	-
61 087	Silberhausen	8	7 146	4	7 369
61 089	Steinbach	13	11 008	-	-
61 091	Steinheuterode	.	.	-	-
61 094	Tastungen	3	3 982	-	-
61 096	Thalwenden	7	25 755	.	.
61 097	Uder	52	73 422	18	67 696
61 098	Volkerode	.	.	.	.
61 101	Wachstedt	16	37 017	.	.
61 102	Wahlhausen	6	24 663	.	.
61 103	Wehnde	.	.	.	.
61 105	Wiesenfeld	.	.	-	-
61 107	Wingerode	24	49 639	5	3 691
61 111	Wüstheuterode	11	53 119	.	.
61 113	Schimberg	21	36 926	10	22 265
61 114	Teistungen	52	167 981	17	81 887
61 115	Leinefelde-Worbis, Stadt	324	1 685 113	110	587 066
61 116	Am Ohmberg	37	47 041	21	95 010
61 117	Sonnenstein	43	56 972	17	13 859
62	Nordhausen	850	1 626 126	510	2 697 542
62 002	Bleicherode, Stadt	68	147 099	43	147 706
62 004	Buchholz	.	.	.	.
62 005	Ellrich, Stadt	44	64 760	20	91 614
62 006	Etzelsrode	.	.	.	.
62 007	Friedrichsthal	.	.	.	.
62 008	Görsbach	5	9 824	4	13 696
62 009	Großlohra	9	5 177	5	3 802
62 014	Hainrode/Hainleite	4	6 019	.	.
62 016	Harzungen	.	.	.	.
62 018	Herrmannsacker	.	.	.	.
62 024	Kehmstedt	.	.	.	.
62 025	Kleinbodungen	.	.	.	.
62 026	Kleinfurra	10	10 216	.	.
62 029	Kraja	-	-	.	.
62 033	Lipprechterode	5	8 651	.	.
62 036	Neustadt/Harz	9	5 507	8	11 571
62 037	Niedergebra	4	1 091	5	4 886
62 039	Nohra	4	9 196	.	.
62 041	Nordhausen, Stadt	487	1 100 534	280	2 081 514

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
62 049	Sollstedt	23	46 157	13	76 462
62 054	Urbach	7	2 387	9	37 053
62 058	Wipperdorf	14	11 990	9	11 924
62 059	Wolkramshausen	6	6 583	7	7 981
62 062	Hohenstein	19	10 748	6	6 428
62 063	Werther	32	48 080	15	50 279
62 064	Heringen/Helme, Stadt	29	76 888	27	29 508
62 065	Harztor	59	46 487	30	56 272
63	Wartburgkreis	1 478	3 899 882	865	7 305 596
63 003	Bad Salzungen, Stadt	195	460 392	132	426 794
63 004	Barchfeld- Immelborn	81	251 637	39	147 056
63 006	Berka v. d. Hainich	7	5 669	.	.
63 007	Berka/Werra, Stadt	38	69 681	30	320 093
63 008	Bischofroda	5	8 332	.	.
63 009	Brunnhartshausen	.	.	.	.
63 011	Buttlar	16	122 938	9	92 655
63 013	Creuzburg, Stadt	23	126 221	17	175 807
63 014	Dankmarshausen	6	13 169	7	14 553
63 015	Dermbach	50	112 735	33	154 769
63 016	Diedorf/Rhön	11	25 158	.	.
63 017	Dippach	.	.	8	7 321
63 019	Ebenshausen	4	2 123	-	-
63 023	Empfertshausen	8	6 920	6	62 330
63 024	Ettenhausen a.d. Suhl	.	.	3	1 485
63 028	Frankenroda	.	.	-	-
63 029	Frauensee	4	6 905	.	.
63 032	Geisa, Stadt	82	225 144	30	95 952
63 033	Gerstengrund	.	.	-	-
63 036	Großensee	4	7 076	.	.
63 037	Hallungen	.	.	-	-
63 039	Ifta	5	18 982	7	14 398
63 046	Krauthausen	25	131 364	.	.
63 049	Lauterbach	6	5 155	.	.
63 051	Leimbach	27	73 991	15	303 260
63 052	Marksuhl	32	67 695	19	365 786
63 055	Mihla	29	154 628	23	88 267
63 058	Nazza	.	.	.	.
63 059	Neidhartshausen	-	-	.	.
63 062	Oechsen	6	3 874	5	5 398
63 066	Ruhla, Stadt	63	158 109	28	221 253
63 068	Schleid	16	12 862	.	.
63 071	Seebach	22	61 356	14	29 402
63 072	Stadtlengsfeld, Stadt	32	40 517	19	46 817
63 075	Tiefenort	51	47 065	26	127 293
63 076	Treffurt, Stadt	39	56 096	25	141 235
63 078	Unterbreizbach	32	58 695	.	.
63 081	Urnshausen	7	7 334	.	.
63 082	Vacha, Stadt	55	110 933	40	81 966
63 084	Weilar	4	2 327	5	7 455
63 086	Wiesenthal	8	2 473	.	.
63 089	Wolfsburg-Unkeroda	7	7 048	4	1 571
63 092	Wutha-Farnroda	71	357 201	37	129 245
63 093	Zella/Rhön	8	3 975	3	2 976
63 094	Moorgrund	39	41 495	16	12 048
63 097	Gerstungen	66	313 130	39	224 219

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
63 098	Hörselberg-Hainich	92	316 687	38	167 127
63 099	Bad Liebenstein, Stadt	87	105 294	46	79 328
63 101	Krayenberggemeinde	65	213 241	32	435 318
63 102	Kaltennordheim, Stadt	38	71 083	28	72 305
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 298	3 261 465	552	2 514 963
64 001	Altengottern	9	3 823	.	.
64 003	Bad Langensalza, Stadt	208	799 545	110	496 616
64 004	Bad Tennstedt, Stadt	46	76 328	27	30 900
64 005	Ballhausen	9	35 257	4	50 402
64 007	Blankenburg	.	.	.	.
64 008	Bothenheilingen	.	.	.	.
64 009	Bruchstedt	.	.	.	.
64 014	Dünwald	38	47 219	10	11 060
64 017	Flarchheim	3	986	-	-
64 018	Großengottern	22	18 635	17	40 736
64 019	Großvargula	11	20 590	.	.
64 021	Haussömmern	.	.	-	-
64 022	Herbsleben	37	87 277	8	14 525
64 023	Heroldishausen	.	.	.	.
64 027	Hornsömmern	.	.	-	-
64 029	Issersheilingen	.	.	-	-
64 032	Kammerforst	7	15 993	4	926
64 033	Kirchheilingen	10	46 576	10	32 718
64 035	Kleinwelsbach	-	-	.	.
64 036	Klettstedt	3	3 107	-	-
64 037	Körner	14	40 878	9	6 199
64 038	Kutzleben	6	7 012	4	1 086
64 043	Marolterode	4	12 736	-	-
64 045	Mittelsömmern	3	696	-	-
64 046	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	419	1 141 829	200	1 465 812
64 047	Mülverstedt	9	1 852	.	.
64 048	Neunheilingen	.	.	.	.
64 052	Obermehler	5	6 187	.	.
64 053	Oppershausen	-	-	-	-
64 055	Rodeberg	57	115 650	14	55 428
64 057	Schlotheim, Stadt	52	180 213	23	24 607
64 058	Schönstedt	18	20 768	8	26 496
64 061	Sundhausen	6	1 217	.	.
64 062	Tottleben	.	.	-	-
64 064	Urleben	5	15 482	.	.
64 065	Weberstedt	4	5 838	.	.
64 066	Weinbergen	29	77 551	10	95 481
64 071	Unstruttal	42	66 042	13	17 078
64 072	Menteroda	27	103 821	6	19 056
64 073	Anrode	38	99 009	9	12 720
64 074	Südeichsfeld	86	116 243	23	33 990
64 075	Vogtei	57	73 355	25	36 245
65	Kyffhäuserkreis	762	1 725 263	511	1 893 841
65 001	Abtsbessingen	.	.	-	-
65 002	Artern/Unstrut, Stadt	59	114 801	63	182 075
65 003	Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	88	117 364	54	157 922
65 005	Bellstedt	-	-	-	-
65 008	Borxleben	.	.	.	.
65 011	Bretleben	4	1 995	5	3 115
65 012	Clingen, Stadt	6	3 242	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
65 013	Donndorf	5	2 375	4	2 618
65 014	Ebeleben, Stadt	27	31 992	29	68 500
65 016	Etzleben	.	.	3	412
65 018	Freienbessingen	-	-	.	.
65 019	Gehofen	4	1 858	5	3 706
65 022	Gorsleben	4	1 346	6	6 493
65 023	Greußen, Stadt	44	77 845	34	124 762
65 031	Hauteroda	.	.	.	.
65 032	Helbedündorf	20	27 530	7	11 013
65 033	Heldrungen, Stadt	26	93 360	27	47 781
65 034	Hemleben	.	.	.	.
65 035	Heygendorf	3	2 107	3	1 069
65 038	Holzsußra	.	.	.	.
65 039	Ichstedt	.	.	5	3 725
65 042	Kalbsrieth	4	4 139	.	.
65 046	Mönchpffiffel-Nikolausrieth	.	.	.	.
65 047	Nausitz	.	.	.	.
65 048	Niederbösa	-	-	.	.
65 051	Oberbösa	.	.	.	.
65 052	Oberheldrungen	10	8 671	.	.
65 054	Oldisleben	29	28 101	19	39 774
65 056	Reinsdorf	3	2 901	8	9 218
65 057	Ringleben	7	10 758	10	12 865
65 058	Rockstedt	4	3 334	.	.
65 061	Roßleben, Stadt	41	74 197	29	56 447
65 067	Sondershausen, Stadt	257	844 358	118	983 583
65 072	Thüringenhausen	.	.	.	.
65 074	Topfstedt	10	14 934	-	-
65 075	Trebra	-	-	.	.
65 076	Voigtstedt	7	4 317	10	9 937
65 077	Wasserthaleben	.	.	-	-
65 079	Westgreußen	.	.	.	.
65 081	Wiehe, Stadt	32	74 362	13	27 067
65 082	Wolferschwenda	.	.	-	-
65 084	Großenehrich, Stadt	16	90 961	5	24 275
65 085	Kyffhäuserland	24	39 556	18	4 626
66	Schmalkalden-Meiningen	1 808	3 747 676	736	4 201 642
66 001	Altersbach	4	5 043	.	.
66 002	Aschenhausen	-	-	.	.
66 005	Belrieth	4	10 930	-	-
66 006	Benshausen	31	50 858	.	.
66 008	Bermbach	.	.	.	.
66 012	Birx	-	-	.	.
66 013	Breitungen/Werra	58	123 438	33	108 708
66 015	Christes	6	11 601	.	.
66 016	Dillstädt	4	3 415	6	3 956
66 017	Einhausen	7	7 789	.	.
66 018	Ellingshausen	.	.	.	.
66 019	Erbenhausen	4	2 344	.	.
66 022	Fambach	38	247 754	10	10 219
66 023	Floh-Seligenthal	149	377 807	26	51 536
66 024	Frankenheim/Rhön	5	10 408	.	.
66 025	Friedelshausen	-	-	-	-
66 028	Henneberg	.	.	.	.
66 033	Hümpfershausen	.	.	.	.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
66 035	Kaltensundheim	13	11 460	7	6 850
66 036	Kaltenwestheim	12	22 972	3	617
66 038	Kühndorf	13	7 243	4	2 340
66 039	Leutersdorf	6	3 941	.	.
66 041	Mehmels	.	.	.	.
66 042	Meiningen, Stadt	257	452 052	152	893 669
66 043	Melpers	.	.	.	.
66 044	Metzels	4	1 420	.	.
66 045	Neubrunn	7	30 448	.	.
66 047	Oberhof, Stadt	33	51 650	14	12 684
66 048	Oberkatzen	.	.	.	.
66 049	Obermaßfeld-Grimmenthal	16	28 192	11	9 029
66 051	Oberschönau, Kurort	11	15 111	8	3 578
66 052	Oberweid	3	1 343	3	323
66 053	Oepfershausen	5	3 110	.	.
66 056	Rippershausen	14	20 538	.	.
66 057	Ritschenhausen	5	23 161	.	.
66 058	Rohr	14	28 252	.	.
66 059	Rosa	6	6 498	.	.
66 061	Roßdorf	6	9 959	4	830
66 062	Rotterode	11	21 658	6	4 254
66 063	Schmalkalden, Kurort, Stadt	311	681 025	106	841 372
66 064	Schwallungen	24	39 715	17	66 947
66 065	Schwarza	20	39 687	8	23 825
66 067	Springstille	14	64 793	3	1 794
66 069	Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	92	227 589	32	87 226
66 071	Stepfershausen	6	6 638	.	.
66 073	Sülzfeld	13	16 034	7	15 363
66 074	Trusetal	90	170 088	36	604 942
66 075	Unterkatzen	4	5 187	.	.
66 076	Untermaßfeld	14	25 769	9	6 807
66 077	Unterschönau	11	16 447	4	2 506
66 078	Unterweid	4	3 408	.	.
66 079	Utendorf	9	8 489	.	.
66 081	Vachdorf	8	5 122	.	.
66 082	Viernau	33	108 822	12	121 599
66 083	Wahns	4	1 979	.	.
66 084	Wallbach	4	5 249	.	.
66 085	Walldorf	41	88 663	16	71 861
66 086	Wasungen, Stadt	34	24 865	23	207 023
66 088	Wölfershausen	.	.	.	.
66 092	Zella-Mehlis, Stadt	220	488 525	83	434 058
66 093	Rhönblick	24	20 070	7	4 415
66 094	Grabfeld	65	54 706	20	149 134
67	Gotha	1 566	3 382 899	873	4 521 362
67 003	Ballstädt	.	.	4	2 085
67 004	Bienstädt	6	4 167	.	.
67 005	Brüheim	.	.	.	.
67 006	Bufleben	15	23 345	.	.
67 008	Crawinkel	23	34 062	.	.
67 009	Dachwig	22	31 599	6	5 037
67 011	Döllstädt	14	14 142	.	.
67 013	Emleben	12	40 679	14	221 030
67 016	Eschenbergen	4	2 806	.	.
67 019	Friedrichroda, Stadt	86	104 090	45	75 926

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
67 021	Friedrichswerth	4	2 092	.	.
67 022	Friemar	14	13 997	9	3 494
67 025	Georgenthal/Thür. Wald	32	70 781	18	30 449
67 026	Gierstädt	12	9 826	5	4 094
67 027	Goldbach	29	18 808	8	1 799
67 029	Gotha, Stadt	489	1 285 739	312	1 924 593
67 032	Gräfenhain	17	15 656	.	.
67 033	Großfahner	14	16 310	5	1 351
67 035	Haina	.	.	.	.
67 036	Herrenhof	13	22 709	8	54 583
67 037	Hochheim	3	1 717	.	.
67 039	Hohenkirchen	6	21 426	7	15 190
67 044	Luisenthal	7	4 202	6	5 084
67 047	Molschleben	9	9 284	7	11 908
67 052	Nottleben	8	5 476	-	-
67 053	Ohrdruf, Stadt	80	172 353	58	704 100
67 054	Petiroda	4	3 576	3	758
67 055	Pferdingsleben	3	2 222	.	.
67 056	Remstädt	5	4 593	.	.
67 059	Schwabhausen	15	92 815	20	128 448
67 063	Sonneborn	21	176 069	5	9 171
67 064	Tabarz/Thür. Wald	53	116 368	21	36 399
67 065	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	36	69 079	16	141 565
67 067	Tonna	36	59 710	15	17 047
67 068	Tröchtelborn	6	4 825	3	440
67 071	Tüttleben	.	.	7	10 483
67 072	Waltershausen, Stadt	156	298 499	71	366 545
67 074	Wangenheim	9	26 613	.	.
67 075	Warza	10	55 572	6	5 535
67 078	Westhausen	5	4 191	.	.
67 081	Wölfis	12	10 206	4	3 197
67 082	Zimmernsupra	4	4 171	.	.
67 083	Leinatal	47	58 007	13	45 442
67 085	Günthersleben-Wechmar	36	151 925	28	69 243
67 086	Drei Gleichen	62	61 645	28	184 182
67 087	Nesse-Apfelstädt	67	143 100	38	148 124
67 088	Hörsel	46	63 160	43	224 188
68	Sömmerda	811	2 174 617	485	2 712 342
68 001	Alperstedt	16	21 359	.	.
68 002	Andisleben	14	20 259	.	.
68 003	Beichlingen	.	.	4	570
68 004	Bilzingsleben	.	.	4	2 321
68 005	Büchel	.	.	.	.
68 006	Buttstädt, Stadt	35	66 684	32	116 130
68 007	Eckstedt	5	15 609	-	-
68 008	Ellersleben	5	2 754	.	.
68 009	Elxleben	39	136 253	22	176 497
68 011	Eßleben-Teutleben	.	.	.	.
68 012	Frömmstedt	.	.	.	.
68 013	Gangloffsömmern	6	4 177	.	.
68 014	Gebesee, Stadt	31	64 882	16	156 328
68 015	Griefstedt	.	.	.	.
68 016	Großbrennbach	7	10 148	10	13 854
68 017	Großmölsen	3	1 900	4	6 373
68 019	Großneuhausen	12	20 980	.	.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
68 021	Großrudestedt	31	46 566	12	24 266
68 022	Günstedt	4	4 836	.	.
68 023	Guthmannshausen	5	9 362	7	9 377
68 024	Hardisleben	.	.	.	.
68 025	Haßleben	16	7 377	.	.
68 026	Henschleben	.	.	-	-
68 027	Herrnschwende	.	.	.	.
68 028	Kannawurf	.	.	8	5 213
68 029	Kindelbrück, Stadt	15	74 369	14	13 783
68 031	Kleinbrembach	4	8 798	.	.
68 032	Kleinmölsen	.	.	.	.
68 033	Kleinneuhausen	6	3 799	.	.
68 034	Kölleda, Stadt	81	162 651	58	350 370
68 035	Mannstedt	.	.	4	8 974
68 036	Markvippach	.	.	.	.
68 037	Nöda	8	17 012	7	7 436
68 038	Olbersleben	11	15 240	6	44 726
68 039	Ollendorf	7	7 846	3	1 241
68 041	Ostramondra	.	.	.	.
68 042	Rastenberg, Stadt	23	37 881	7	14 901
68 043	Riethgen	6	9 991	.	.
68 044	Riethnordhausen	10	10 533	.	.
68 045	Ringleben	6	5 669	.	.
68 046	Rudersdorf	4	8 185	.	.
68 047	Schillingstedt	-	-	.	.
68 048	Schloßvippach	14	50 658	7	12 721
68 049	Schwerstedt	7	3 501	.	.
68 051	Sömmerda, Stadt	225	1 034 328	115	829 760
68 052	Spröttau	4	15 196	8	22 037
68 053	Straußfurt	21	35 494	12	105 714
68 055	Udestedt	7	3 443	.	.
68 056	Vogelsberg	14	51 199	.	.
68 057	Walschleben	22	21 698	8	31 749
68 058	Weißensee, Stadt	33	70 321	28	467 550
68 059	Werningshausen	5	5 158	.	.
68 061	Witterda	14	24 523	.	.
68 062	Wundersleben	4	30 292	5	2 088
69	Hildburghausen	752	2 036 717	373	1 436 810
69 001	Ahlstädt	.	.	-	-
69 002	Bad Colberg-Heldburg, Stadt	18	26 810	11	23 795
69 003	Beinerstadt	3	2 715	-	-
69 004	Bischofrod	.	.	-	-
69 006	Brünn/Thür.	.	.	-	-
69 008	Dingsleben	.	.	-	-
69 009	Ehrenberg	-	-	-	-
69 011	Eichenberg	.	.	-	-
69 012	Eisfeld, Stadt	66	166 726	44	199 228
69 015	Gompertshausen	5	5 487	-	-
69 016	Grimmelshausen	.	.	-	-
69 017	Grub	.	.	.	.
69 019	Hellingen	8	12 574	4	4 494
69 021	Henfstädt	-	-	-	-
69 024	Hildburghausen, Stadt	140	349 575	84	406 695
69 025	Kloster Veßra	.	.	.	.
69 026	Lengfeld	8	7 754	-	-

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
69 028	Marisfeld	5	3 835	.	.
69 035	Oberstadt	5	12 966	.	.
69 037	Reurieth	7	6 378	.	.
69 039	Sachsenbrunn	22	25 531	12	40 016
69 041	Schlechtsart	4	1 416	-	-
69 042	Schleusegrund	23	27 373	14	86 809
69 043	Schleusingen, Stadt	83	215 283	57	161 105
69 044	Schmeheim	3	1 627	.	.
69 046	Schweickershausen	-	-	.	.
69 047	St.Bernhard	.	.	-	-
69 048	St.Kilian	38	114 508	10	96 347
69 049	Straufhain	31	99 210	12	72 073
69 051	Themar, Stadt	35	48 661	25	76 909
69 052	Ummerstadt, Stadt	6	7 885	.	.
69 053	Veilsdorf	19	68 874	9	13 546
69 056	Westhausen	.	.	.	.
69 058	Auengrund	39	505 054	14	17 364
69 059	Nahetal-Waldau	45	51 153	9	24 648
69 061	Masserberg	21	30 811	10	14 653
69 062	Römhild, Stadt	99	189 366	34	99 697
70	Ilm-Kreis	1 403	3 879 505	705	6 018 952
70 001	Alkersleben	-	-	.	.
70 002	Altenfeld	17	31 836	6	36 684
70 003	Angelroda	6	5 745	.	.
70 004	Arnstadt, Stadt	263	862 295	203	1 069 510
70 005	Böhlen	5	1 808	.	.
70 006	Bösleben-Wüllersleben	6	1 374	4	7 772
70 008	Dornheim	13	32 368	3	1 198
70 011	Elgersburg	14	38 079	7	6 031
70 012	Elleben	11	25 777	.	.
70 013	Elxleben	5	2 557	6	4 378
70 014	Frankenhain	.	.	6	1 165
70 015	Frauenwald	20	75 064	.	.
70 016	Friedersdorf	4	12 624	-	-
70 017	Gehlberg	.	.	3	602
70 018	Gehren, Stadt	50	81 428	28	400 329
70 019	Geraberg	33	87 560	11	9 848
70 021	Geschwenda	21	46 247	13	33 290
70 022	Gillersdorf	.	.	.	.
70 023	Gossel	.	.	.	.
70 024	Gräfenroda	38	124 980	12	15 246
70 025	Großbreitenbach, Stadt	39	173 974	23	107 610
70 027	Herschorf	16	30 637	3	366
70 028	Amt Wachsenburg	78	226 023	58	3 219 030
70 029	Ilmenau, Stadt	388	1 167 441	153	806 838
70 031	Kirchheim	19	18 530	5	4 193
70 032	Langewiesen, Stadt	77	353 303	34	73 365
70 033	Liebenstein	.	.	.	.
70 034	Martinroda	14	30 989	6	8 989
70 037	Neusiß	3	1 896	.	.
70 038	Neustadt am Rennsteig	9	6 427	8	11 745
70 041	Osthausen-Wülfershausen	6	2 245	4	3 278
70 042	Pennewitz	6	4 569	.	.
70 043	Plaue, Stadt	15	9 912	6	18 397
70 044	Rockhausen	.	.	-	-

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
70 046	Schmiedefeld am Rennsteig	26	26 224	11	12 928
70 048	Stadtilm, Stadt	50	73 265	31	68 208
70 049	Stützerbach	19	73 648	4	4 152
70 052	Wildenspring	.	.	-	-
70 053	Wipfratal	29	61 558	10	31 699
70 054	Witzleben	5	6 709	3	7 035
70 055	Wolfsberg	41	114 044	15	16 922
70 056	Ilmtal	40	39 542	7	21 591
71	Weimarer Land	1 013	3 121 816	479	3 259 218
71 001	Apolda, Stadt	262	1 111 579	112	490 577
71 003	Bad Berka, Stadt	71	159 070	42	51 893
71 004	Bad Sulza, Stadt	40	86 649	20	38 899
71 005	Ballstedt	.	.	.	.
71 006	Bechstedtstraß	.	.	.	.
71 007	Berlstedt	23	41 921	14	40 148
71 008	Blankenhain, Stadt	85	396 190	33	76 039
71 009	Buchfart	4	5 229	.	.
71 011	Buttelstedt, Stadt	12	26 849	11	37 642
71 012	Daasdorf a. Berge	5	5 277	.	.
71 013	Döbritschen	.	.	.	.
71 015	Eberstedt	.	.	-	-
71 017	Ettersburg	6	3 905	5	12 709
71 019	Frankendorf	.	.	.	.
71 022	Großheringen	7	5 570	.	.
71 023	Großobringen	9	18 771	.	.
71 025	Großschwabhausen	11	7 514	8	32 290
71 027	Hammerstedt	.	.	.	.
71 028	Heichelheim	10	16 795	4	1 920
71 031	Hetschburg	3	1 946	.	.
71 032	Hohenfelden	4	9 382	.	.
71 034	Hopfgarten	4	3 190	5	16 687
71 036	Isseroda	6	11 975	8	52 088
71 037	Kapellendorf	6	12 018	3	3 263
71 038	Kiliansroda	4	1 920	.	.
71 039	Kleinobringen	.	.	3	1 718
71 042	Kleinschwabhausen	.	.	7	11 701
71 043	Klettbach	14	10 422	.	.
71 044	Köderitzsch	-	-	-	-
71 046	Kranichfeld, Stadt	47	43 284	17	44 506
71 047	Krautheim	6	4 756	6	10 408
71 048	Kromsdorf	15	31 028	.	.
71 049	Lehnstedt	.	.	.	.
71 051	Leutenthal	.	.	.	.
71 053	Magdala, Stadt	34	232 506	12	14 904
71 055	Mechelroda	4	2 393	.	.
71 056	Mellingen	40	312 171	19	47 317
71 057	Mönchenholzhausen	27	140 386	5	15 526
71 059	Nauendorf	6	16 585	.	.
71 061	Neumark, Stadt	6	4 681	.	.
71 064	Niedertrebra	7	11 167	.	.
71 065	Niederzimmern	19	60 556	.	.
71 067	Nohra	33	85 681	26	436 102
71 069	Obertrebra	.	.	.	.
71 071	Oettern	-	-	.	.
71 073	Ottstedt a. Berge	.	.	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
71 076	Ramsla	5	3 184	.	.
71 077	Rannstedt	-	-	-	-
71 079	Rittersdorf	5	6 516	.	.
71 081	Rohrbach	.	.	.	.
71 082	Sachsenhausen	3	2 494	.	.
71 083	Schmiedehausen	.	.	-	-
71 085	Schwerstedt	.	.	3	2 637
71 087	Tonndorf	5	1 735	.	.
71 088	Troistedt	-	-	.	.
71 089	Umpferstedt	15	23 131	9	21 863
71 092	Vippachedelhausen	5	15 874	.	.
71 093	Vollersroda	.	.	.	.
71 095	Wiegendorf	.	.	.	.
71 097	Wohlsborn	10	8 221	.	.
71 099	Saaleplatte	49	84 426	10	19 562
71 101	Ilmtal-Weinstraße	55	73 026	16	95 604
72	Sonneberg	725	2 049 473	306	2 164 564
72 001	Bachfeld	.	.	-	-
72 005	Föritz	33	118 454	.	.
72 006	Goldisthal	4	1 620	8	85 594
72 009	Judenbach	13	15 168	6	42 851
72 011	Lauscha, Stadt	51	48 250	18	229 987
72 013	Neuhaus am Rennweg, Stadt	97	382 031	58	201 546
72 014	Neuhaus-Schierschnitz	29	173 578	13	173 289
72 015	Schalkau, Stadt	35	217 860	20	38 982
72 018	Sonneberg, Stadt	353	783 390	150	1 092 405
72 019	Steinach, Stadt	49	90 722	16	94 329
72 023	Frankenblick	59	216 763	13	27 557
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 230	3 914 092	624	3 660 010
73 001	Allendorf	.	.	.	.
73 002	Altenbeuthen	4	2 026	-	-
73 005	Bad Blankenburg, Stadt	69	274 318	34	76 988
73 006	Bechstedt	-	-	-	-
73 013	Cursdorf	7	4 754	.	.
73 014	Deesbach	.	.	-	-
73 017	Döschnitz	.	.	-	-
73 021	Dröbischau	5	5 308	-	-
73 028	Gräfenthal, Stadt	23	73 605	12	19 256
73 035	Hohenwarte	4	4 808	.	.
73 036	Kamsdorf	14	20 371	9	9 248
73 037	Katzhütte	11	47 730	7	10 025
73 038	Kaulsdorf	24	21 128	14	35 770
73 046	Lehesten, Stadt	22	15 303	8	35 223
73 049	Lichte	12	21 912	12	18 111
73 054	Mellenbach-Glasbach	8	7 670	.	.
73 055	Meura	.	.	.	.
73 056	Meuselbach-Schwarzühle	18	42 987	5	22 720
73 063	Oberhain	.	.	.	.
73 065	Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	27	45 971	14	10 688
73 066	Piesau	3	2 289	8	230 159
73 067	Probstzella	26	27 837	20	17 846
73 068	Reichmannsdorf	8	6 643	.	.
73 074	Rohrbach	5	5 817	-	-
73 076	Rudolstadt, Stadt	233	650 781	148	980 990
73 077	Saalfeld/Saale, Stadt	351	794 828	162	1 200 984

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
73 079	Schmiedefeld	14	64 291	.	.
73 082	Schwarzburg	7	4 814	.	.
73 084	Sitzendorf	10	15 456	5	8 082
73 094	Unterweißbach	15	15 652	.	.
73 101	Wittgendorf	.	.	.	.
73 105	Remda-Teichel, Stadt	32	88 202	14	66 108
73 106	Leutenberg, Stadt	28	29 118	17	41 113
73 107	Drognitz	4	4 188	.	.
73 108	Saalfelder Höhe	27	26 453	6	7 483
73 109	Uhlstädt-Kirchhasel	56	78 360	25	115 541
73 111	Unterwellenborn	83	1 292 014	33	116 093
73 112	Königsee-Rottenbach, Stadt	66	185 930	37	234 368
74	Saale-Holzland-Kreis	989	2 581 424	615	2 270 287
74 001	Albersdorf	.	.	.	.
74 002	Altenberga	5	4 279	7	13 802
74 003	Bad Klosterlausnitz	44	63 627	23	29 659
74 004	Bibra	.	.	3	1 991
74 005	Bobeck	.	.	3	1 597
74 006	Bollberg	.	.	.	.
74 007	Bremsnitz	-	-	-	-
74 008	Bucha	15	59 194	9	68 567
74 009	Bürgel, Stadt	32	36 921	11	9 163
74 011	Dornburg-Camburg, Stadt	63	101 725	36	344 361
74 012	Crossen an der Elster	26	76 436	14	123 994
74 016	Eichenberg	.	.	-	-
74 017	Eineborn	4	724	.	.
74 018	Eisenberg, Stadt	136	449 545	80	238 293
74 019	Frauenprießnitz	6	24 730	6	17 120
74 021	Freienorla	5	21 664	.	.
74 022	Geisenhain	.	.	.	.
74 024	Gneus	-	-	.	.
74 025	Gösen	.	.	.	.
74 026	Golmsdorf	6	1 933	.	.
74 028	Graitschen b. Bürgel	6	2 375	.	.
74 029	Großbockedra	.	.	.	.
74 031	Großeutersdorf	.	.	.	.
74 032	Großlöbichau	10	4 369	.	.
74 033	Großpürschütz	.	.	.	.
74 034	Gumperda	.	.	3	2 599
74 036	Hainichen	4	3 968	.	.
74 037	Hainspitz	7	4 392	.	.
74 038	Hartmannsdorf	6	11 118	.	.
74 039	Heideland	21	29 683	10	41 992
74 041	Hermisdorf, Stadt	109	353 152	91	467 817
74 042	Hummelshain	.	.	.	.
74 043	Jenalöbnitz	.	.	.	.
74 044	Kahla, Stadt	75	323 745	52	174 197
74 045	Karlsdorf	-	-	.	.
74 046	Kleinbockedra	-	-	.	.
74 047	Kleinebersdorf	3	1 081	.	.
74 048	Kleineutersdorf	.	.	.	.
74 049	Laasdorf	15	44 331	9	11 007
74 051	Lehesten	8	6 588	5	13 013
74 052	Lindig	.	.	.	.
74 053	Lippersdorf-Erdmannsdorf	4	2 373	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
74 054	Löberschütz	.	.	.	.
74 055	Mertendorf	-	-	.	.
74 056	Meusebach	-	-	.	.
74 057	Milda	7	4 597	.	.
74 058	Möckern	.	.	.	.
74 059	Mörsdorf	16	122 564	16	154 148
74 061	Nausnitz	-	-	.	.
74 063	Neuengönna	9	13 921	.	.
74 064	Oberbodnitz	-	-	.	.
74 065	Orlamünde, Stadt	14	9 811	5	6 815
74 066	Ottendorf	3	3 789	.	.
74 067	Petersberg	10	12 219	8	45 723
74 068	Poxdorf	-	-	.	.
74 069	Quirla	8	7 166	.	.
74 071	Rattelsdorf	.	.	.	.
74 072	Rauda	.	.	.	.
74 073	Rauschwitz	.	.	.	.
74 074	Rausdorf	.	.	.	.
74 075	Reichenbach	17	34 824	.	.
74 076	Reinstädt	5	1 990	.	.
74 077	Renthendorf	-	-	.	.
74 079	Rothenstein	13	38 728	7	39 782
74 081	Ruttersdorf-Lotschen	.	.	3	1 115
74 082	Scheiditz	.	.	.	.
74 084	Schleifreisen	7	6 764	.	.
74 085	Schlöben	8	2 570	5	13 791
74 086	Schöngleina	6	4 181	.	.
74 087	Schöps	.	.	.	.
74 089	Seitenroda	4	1 648	.	.
74 091	Serba	5	33 798	.	.
74 092	Silbitz	6	12 553	.	.
74 093	St.Gangloff	24	89 285	13	62 009
74 094	Stadtroda, Stadt	71	105 319	36	97 058
74 095	Sulza	5	6 417	5	19 731
74 096	Tautenburg	4	2 838	.	.
74 097	Tautendorf	-	-	.	.
74 098	Tautenhain	13	19 600	5	2 020
74 099	Thierschneck	-	-	.	.
74 101	Tissa	.	.	.	.
74 102	Trockenborn-Wolfersdorf	3	2 026	.	.
74 103	Tröbnitz	6	13 848	3	599
74 104	Unterbodnitz	.	.	.	.
74 105	Waldeck	5	13 330	.	.
74 106	Walpernhain	-	-	.	.
74 107	Waltersdorf	-	-	.	.
74 108	Weißbach	-	-	.	.
74 109	Weißborn	14	14 151	8	7 199
74 112	Wichmar	.	.	.	.
74 113	Zimmern	-	-	.	.
74 114	Zöllnitz	14	58 258	10	23 427
74 116	Schkölen, Stadt	36	68 633	14	15 325
75	Saale-Orla-Kreis	1 116	3 224 780	589	2 733 395
75 002	Birkenhügel	.	.	.	.
75 003	Blankenberg	5	10 349	5	14 217
75 004	Blankenstein	6	6 518	9	347 727

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
75 006	Bodelwitz	8	4 290	4	628
75 008	Bucha	3	5 876	.	.
75 009	Burgk	-	-	.	.
75 013	Crispendorf	.	.	.	.
75 014	Dittersdorf	6	30 379	7	13 295
75 016	Döbritz	-	-	.	.
75 018	Dreba	.	.	.	.
75 019	Dreitzsch	5	5 994	.	.
75 023	Eißbach	.	.	.	.
75 029	Geroda	3	3 482	.	.
75 031	Gertewitz	.	.	.	.
75 033	Görkwitz	.	.	.	.
75 034	Göschitz	.	.	.	.
75 035	Gössitz	3	2 198	.	.
75 039	Grobengereuth	.	.	.	.
75 042	Harra	8	8 492	7	56 088
75 046	Hirschberg, Stadt	23	37 914	12	33 070
75 047	Keila	-	-	.	.
75 048	Kirschkau	.	.	.	.
75 049	Knau	8	4 036	5	3 464
75 051	Kospoda	5	12 221	.	.
75 054	Langenorla	8	7 290	4	3 586
75 056	Lausnitz b. Neustadt an der Orla	3	1 756	.	.
75 057	Lemnitz	4	1 610	.	.
75 061	Linda b. Neustadt an der Orla	.	.	.	.
75 062	Bad Lobenstein, Stadt	114	633 112	45	106 880
75 063	Löhma	3	1 767	.	.
75 065	Miesitz	7	3 282	.	.
75 066	Mittelpölnitz	7	22 965	.	.
75 068	Moßbach	.	.	6	4 468
75 069	Moxa	-	-	.	.
75 071	Neundorf (bei Lobenstein)	4	3 769	.	.
75 072	Neundorf (bei Schleiz)	-	-	.	.
75 073	Neustadt an der Orla, Stadt	123	471 501	47	337 875
75 074	Nimritz	7	4 248	3	199
75 075	Oberoppurg	-	-	.	.
75 076	Oettersdorf	24	50 603	15	72 508
75 077	Oppurg	12	56 059	8	32 631
75 079	Paska	.	.	.	.
75 081	Peuschen	4	3 828	3	5 244
75 083	Plothen	4	3 320	.	.
75 084	Pörmitz	.	.	.	.
75 085	Pößneck, Stadt	143	513 365	95	548 385
75 086	Pottiga	3	1 406	.	.
75 087	Quaschwitz	.	.	.	.
75 088	Ranis, Stadt	17	15 002	9	9 534
75 093	Rosendorf	.	.	.	.
75 097	Schlegel	.	.	.	.
75 098	Schleiz, Stadt	121	156 105	85	376 707
75 099	Schmieritz	4	5 900	.	.
75 101	Schmorda	-	-	3	307
75 102	Schöndorf	5	2 470	.	.
75 103	Seisla	.	.	.	.
75 105	Solkwitz	-	-	.	.
75 106	Stanau	.	.	.	.
75 109	Tegau	5	5 707	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

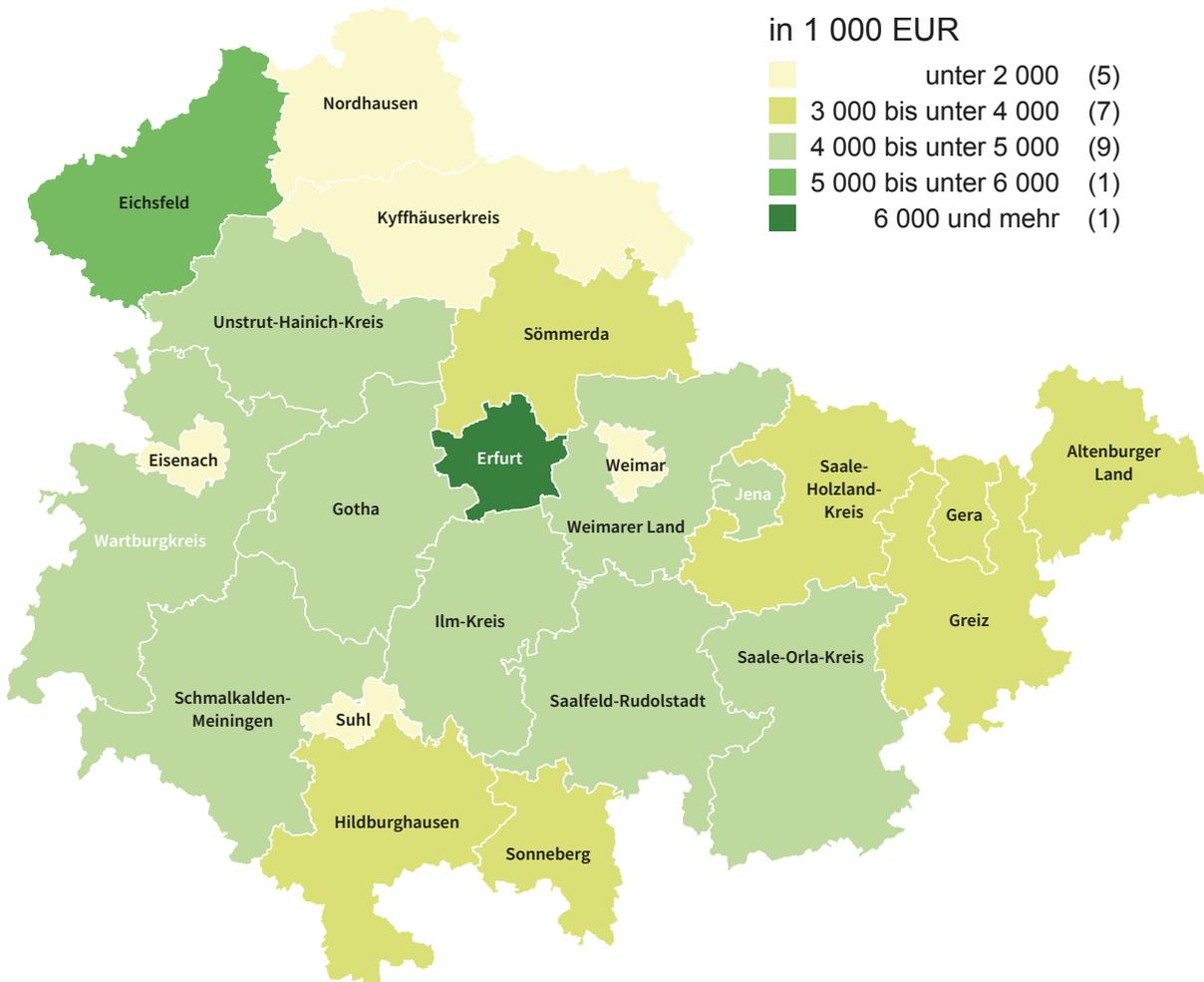
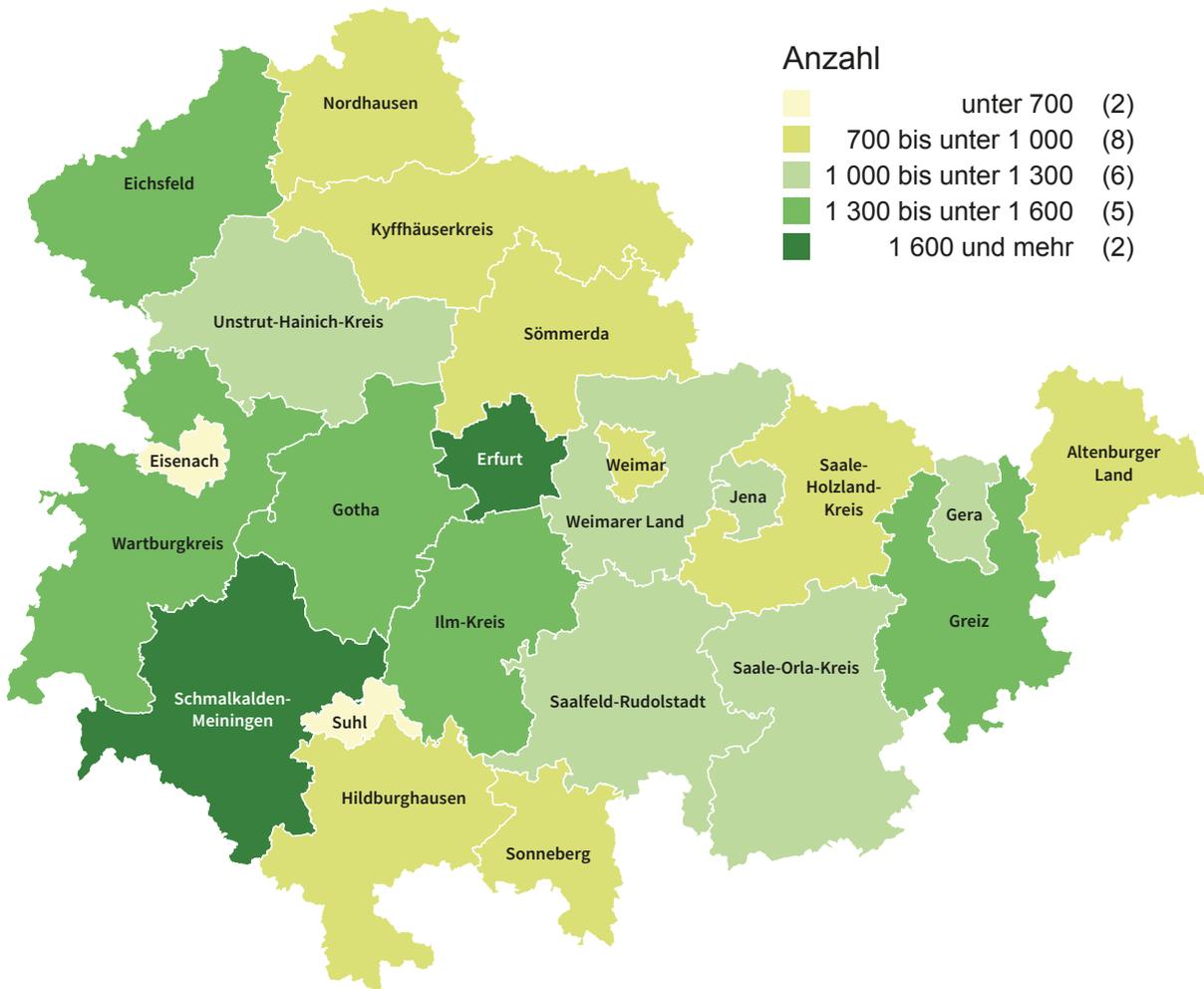
AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
75 114	Tömmelsdorf	.	.	.	.
75 116	Triptis, Stadt	76	212 520	36	157 301
75 119	Volkmannsdorf	5	2 169	.	.
75 121	Weira	13	21 519	.	.
75 124	Wernburg	10	16 436	.	.
75 125	Wilhelmsdorf	.	.	.	.
75 127	Ziegenrück, Stadt	9	14 915	7	3 639
75 129	Krölpa	19	220 925	13	85 142
75 131	Gefell, Stadt	24	37 625	14	15 618
75 132	Tanna, Stadt	67	164 370	18	159 556
75 133	Wurzbach, Stadt	36	123 033	12	27 606
75 134	Remptendorf	50	54 765	15	72 985
75 135	Saalburg-Ebersdorf, Stadt	69	223 097	19	122 687
76	Greiz	1 302	2 892 963	674	3 049 088
76 003	Bad Köstritz, Stadt	54	151 726	34	195 883
76 004	Berga/Elster, Stadt	28	57 046	18	32 067
76 006	Bethenhausen	5	9 130	.	.
76 007	Bocka	5	4 051	4	6 338
76 008	Brahmenau	15	12 279	9	30 729
76 009	Braunichswalde	16	37 431	5	2 681
76 012	Caaschwitz	.	.	.	.
76 014	Crimla	.	.	.	.
76 017	Endschütz	.	.	.	.
76 019	Gauern	.	.	.	.
76 022	Greiz, Stadt	281	520 364	116	557 559
76 023	Großenstein	16	20 989	8	5 686
76 026	Hartmannsdorf	6	2 560	3	297
76 027	Hilbersdorf	5	9 308	.	.
76 028	Hirschfeld	.	.	.	.
76 029	Hohenleuben, Stadt	13	9 969	7	20 382
76 033	Hundhaupten	6	12 022	.	.
76 034	Kauern	8	3 922	.	.
76 036	Korbußen	22	118 161	29	122 690
76 038	Kühdorf	.	.	.	.
76 039	Langenwetzendorf	57	123 967	20	55 897
76 041	Langenwolschendorf	8	4 692	5	12 159
76 042	Lederhose	.	.	.	.
76 043	Linda b. Weida	7	48 281	.	.
76 044	Lindenkreuz	3	696	.	.
76 049	Münchenbernsdorf, Stadt	29	75 041	28	79 787
76 052	Neumühle/Elster	.	.	.	.
76 055	Paitzdorf	7	5 762	3	865
76 058	Pölzig	20	67 496	14	7 629
76 059	Reichstädt	3	847	3	1 112
76 061	Ronneburg, Stadt	61	150 083	58	214 035
76 062	Rückersdorf	7	18 289	.	.
76 064	Saara	10	9 143	.	.
76 067	Schwaara	3	1 280	.	.
76 068	Schwarzbach	.	.	.	.
76 069	Seelingstädt	8	5 805	16	27 636
76 074	Teichwitz	.	.	.	.
76 079	Weida, Stadt	103	122 524	51	110 846
76 081	Weißendorf	4	13 680	3	6 867
76 084	Wünschendorf/Elster	32	104 419	19	72 499
76 086	Zedlitz	4	3 786	.	.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

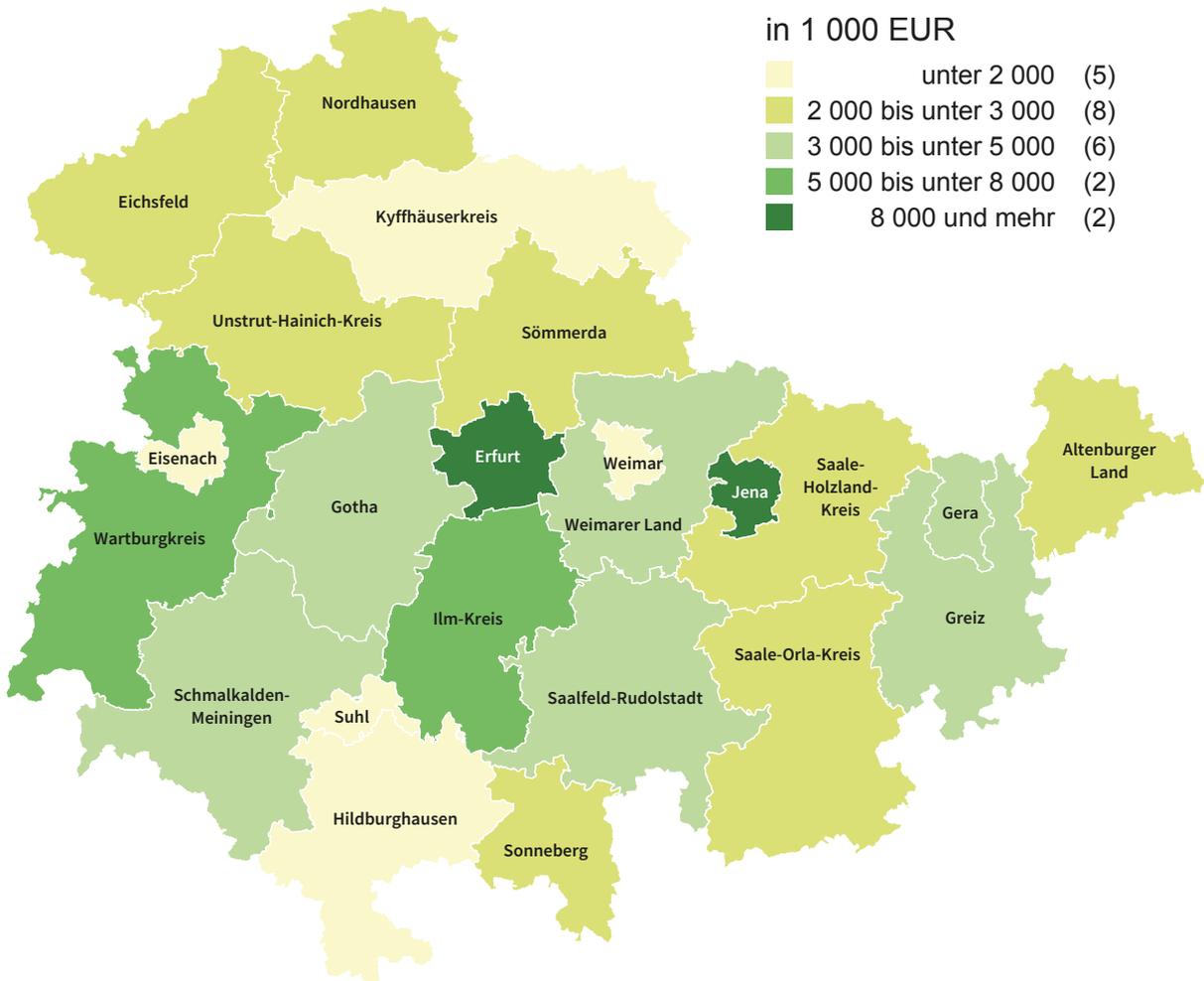
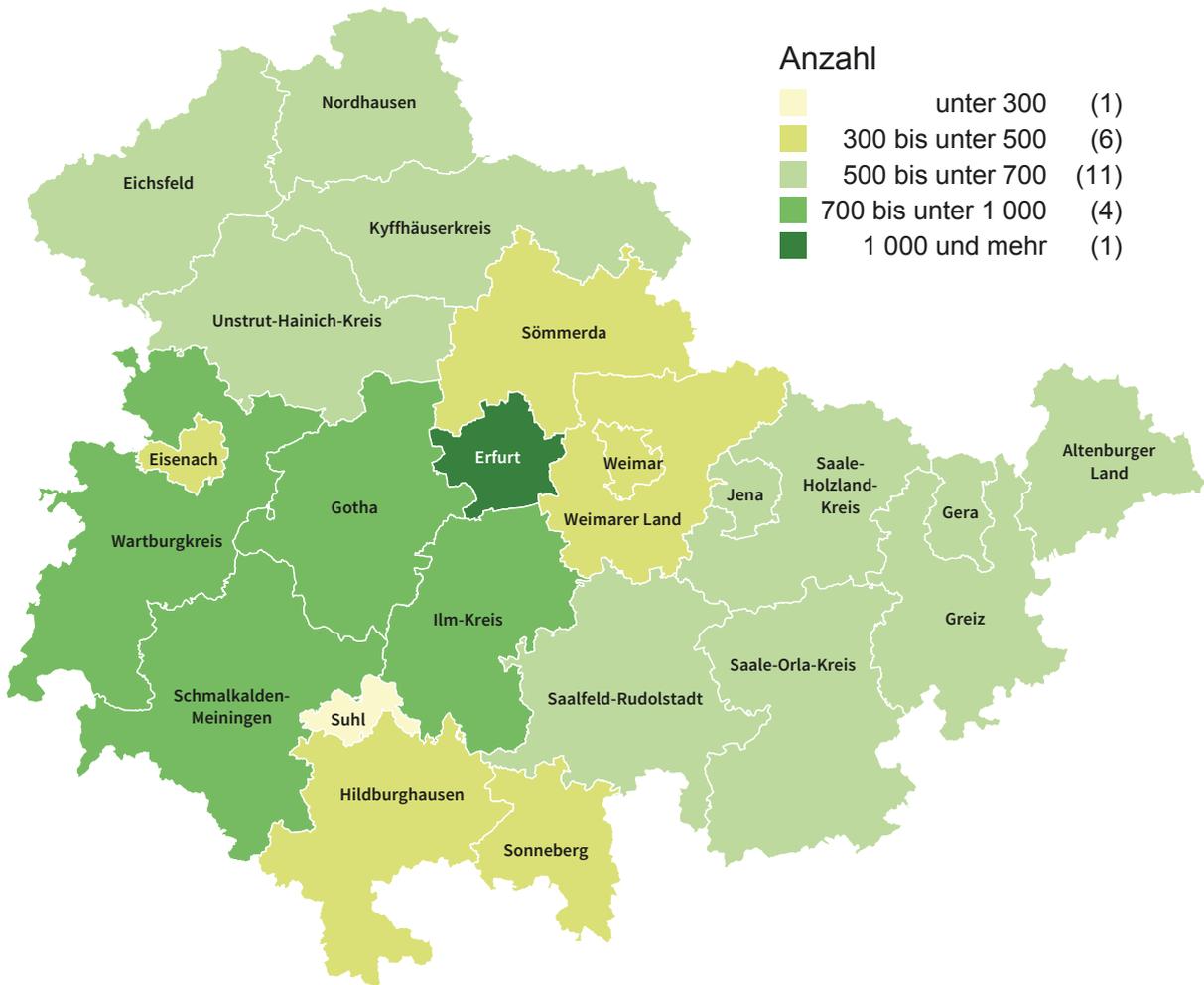
Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
76 087	Zeulenroda-Triebes, Stadt	222	483 951	82	333 224
76 088	Harth-Pöllnitz	60	133 036	24	54 160
76 089	Kraftsdorf	52	87 993	19	181 435
76 092	Auma-Weidatal, Stadt	49	281 513	22	30 599
76 093	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	54	58 208	22	168 319
77	Altenburger Land	933	2 134 946	607	2 587 506
77 001	Altenburg, Stadt	303	816 687	189	674 568
77 002	Altkirchen	10	13 953	6	2 940
77 003	Dobitschen	.	.	3	2 535
77 004	Drogen	4	2 187	.	.
77 005	Fockendorf	6	13 848	5	2 279
77 006	Frohnsdorf	.	.	.	.
77 007	Gerstenberg	3	387	4	1 600
77 008	Göhren	10	12 550	.	.
77 009	Göllnitz	8	15 888	3	1 263
77 011	Göpfersdorf	8	35 509	.	.
77 012	Gößnitz, Stadt	37	122 984	22	31 348
77 015	Haselbach	4	2 417	4	1 307
77 016	Heukewalde	.	.	.	.
77 017	Heyersdorf	.	.	.	.
77 018	Jonaswalde	.	.	.	.
77 019	Jückelberg	-	-	.	.
77 022	Kriebitzsch	8	14 792	6	7 024
77 023	Langenleuba-Niederhain	18	17 897	10	5 017
77 026	Löbichau	10	94 741	25	189 469
77 027	Lödla	14	72 212	10	18 529
77 028	Lucka, Stadt	32	43 239	24	57 353
77 029	Lumpzig	4	2 730	4	917
77 031	Mehna	.	.	.	.
77 032	Meuselwitz, Stadt	82	146 878	44	573 149
77 034	Monstab	.	.	4	1 575
77 036	Nobitz	68	141 284	34	160 003
77 037	Nöbdenitz	8	9 301	9	12 628
77 039	Ponitz	16	38 151	.	.
77 041	Posterstein	10	10 047	.	.
77 042	Rositz	23	25 478	17	19 435
77 043	Schmölln, Stadt	159	294 811	89	480 598
77 044	Starkenberg	16	26 771	14	35 537
77 047	Thonhausen	8	10 555	7	35 217
77 048	Treben	12	31 158	8	5 551
77 049	Vollmershain	3	3 457	3	4 034
77 051	Wildenbörten	.	.	.	.
77 052	Windischleuba	29	88 481	26	103 853
77 055	Ziegelheim	4	1 424	6	4 546

Betriebe/Betriebsstätten ohne Zerlegungsanteile 2011 mit positivem Steuermessbetrag nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Zerlegungsanteile der Betriebsstätten nach Länderaustausch 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen





1	An das Finanzamt	Eingangsstempel
2	Steuernummer	
Gewerbsteuererklärung Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags ① Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.		
Allgemeine Angaben		
3	Unternehmen/Firma	
4	Art des Unternehmens	
5	Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum	
6	Postleitzahl	Ort
7	Postleitzahl	Postfach
		Telefonisch erreichbar unter Nr.
8	Rechtsform des Unternehmens	
9	Das Einzelunternehmen/die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel ② im Laufe des Kalenderjahrs 2011 aus einer Personengesellschaft/einem Einzelunternehmen hervorgegangen: <input type="checkbox"/> Ja, am	
9a	Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft) <input type="checkbox"/> Ja	
9b	Anzahl der beigefügten Anlage(n) ÖHG <input type="checkbox"/>	
10	Bei Personengesellschaften: Im Laufe des Kalenderjahres 2011 – sind Gesellschafter eingetreten <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ausgeschieden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
10a	– hat sich die Beteiligungsquote geändert <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
10b	Anzahl der beigefügten Anlagen MU <input type="checkbox"/>	
11	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim Registergericht die Eintragung ist erfolgt	
11a	am <input type="checkbox"/> Registernummer <input type="checkbox"/>	
12	Unternehmer/gesetzlicher Vertreter/Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 3 abweichend	
13	Anschrift des Unternehmers/gesetzl. Vertreters/Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 5 bis 7 abweichend	
14	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 7 und 12 abweichenden Empfangsbvollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden. Empfangsvollmacht <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.	
15	Betriebsstätten ③ bestanden im Kalenderjahr 2011 in mehreren Gemeinden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Betriebsstätte(n) ③ erstreckte(n) sich im Kalenderjahr 2011 über mehrere Gemeinden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
16	Die einzige Betriebsstätte ③ wurde im Laufe des Kalenderjahres 2011 in eine andere Gemeinde verlegt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am	
17	von nach	
18	Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2011 nur als Reisegewerbe: Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der/den Gemeinde(n)	
19	Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2011 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
20 bis 22 frei	Unterschrift Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.	
23	Ort, Datum	Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)
	(Unterschrift)	
	Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.	

30 Das Unternehmen ist **Organträger.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt.

31 Das Unternehmen ist **Organgesellschaft.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers ggf. auf besonderem Blatt.

32 Es besteht ein vom vom bis Im Erhebungszeitraum enden zwei Wirtschaftsjahre Nein Ja

Gewerbeertrag

21

Gewinn aus Gewerbebetrieb – ohne Beträge lt. Zeilen 34, 35, 75 und 76 –, der nach den

Vorschriften des Einkommensteuergesetzes **4** Körperschaftsteuergesetzes **5** ermittelt worden ist EUR

33 – Negative Beträge bitte mit Minuszeichen – – ggf. „0“ – 10

34 **Unterschiedsbetrag i. S. des § 5a Abs. 4 EStG** 27

35 **Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG** 28

Hinzurechnungen:

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG (enden im Erhebungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, sind hier die Eintragungen für das erste Wirtschaftsjahr vorzunehmen und zusätzlich die Zeilen 42 bis 47 auszufüllen) **7**

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

36 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) 31

37 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 32

38 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 33

39 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **beweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 34

40 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **unbeweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 35

41 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 36

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG für ein zweites, im Erhebungszeitraum endendes Wirtschaftsjahr

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

42 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) 41

43 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 42

44 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 43

45 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **beweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 44

46 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **unbeweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 45

47 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 46

48 **Nur bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien:** Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art an persönlich haftende Gesellschafter **8** 14

Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen aus Anteilen an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG) **20** – soweit nicht die Voraussetzungen des § 9 Nr. 2a oder Nr. 7 GewStG vorliegen - nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit sie nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b Abs. 5 und 10 KStG bei Ermittlung des Gewinns unberücksichtigt geblieben sind – **Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Keine Hinzurechnung bei Organgesellschaften.** - 26

50 **Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften** (§ 8 Nr. 8 GewStG) **6 9** – Betrag ohne Minuszeichen – 16

51 **Ausgaben** i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG, soweit sie als Betriebsausgaben bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 abgezogen worden sind (§ 8 Nr. 9 GewStG) 50

52 **Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen** bei Beteiligungsbesitz (§ 8 Nr. 10 GewStG), soweit nicht schon nach § 50c EStG 1997¹⁾ berücksichtigt (auch soweit die Gewinnminderung Folge einer Auskehrung von Liquidationsraten ist) 19

53 **Ausländische Steuern**, soweit sie auf Gewinne oder Gewinnanteile entfallen, die nach § 9 GewStG gekürzt werden oder sonst nicht im Gewerbeertrag enthalten sind (§ 8 Nr. 12 GewStG) 22

54 **Negativer Teil des Gewerbeertrags**, der auf **Betriebsstätten im Ausland** entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 17

Kürzungen:

22

Einheitswert (Ersatzwirtschaftswert) des am 1.1.2011 zum Betriebsvermögen gehörenden oder betrieblich genutzten und im Eigentum des Unternehmers stehenden Grundbesitzes, soweit dieser nicht von der Grundsteuer befreit ist (§ 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG):

(DM-Beträge bitte mit amtlichen Kurs EUR (13 = 1,95583 DM) in Euro umrechnen)

55 anzusetzen mit **10** 100 % 140 % 250 % 400 % 600 % 51



201101270202



Steuernummer		
		EUR
60	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen i. S. des § 9 Nr. 1 Satz 2 und 3 GewStG	30
61	Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG) 6 9	31
62	Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländ. Kapitalgesellschaften, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentl. Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG), soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen 12 – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	32
63	Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2b GewStG) 8	53
64	Positiver Teil des Gewerbebeitrages, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) 19	33
Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) nach § 9 Nr. 5 GewStG		
65	Festgestellter Zuwendungsvortrag zum 31.12.2010	73
66	Zuwendungen im Kalenderjahr 2011 bzw. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2010/2011 – ohne Betrag, der in Zeile 69 einzutragen ist – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG)	71
67	Bei dem übernehmenden Unternehmen im Jahr der Vermögensübernahme: auf dieses nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG	84
68	Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrages (§ 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG) bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG) in Höhe von	85
Nicht bei einer Körperschaft: Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 9 GewStG)		
69	Zuwendungen im Kj. 2011 bzw. im abweichenden Wj. 2010/2011	EUR
70	noch nicht abgezogene Zuwendungen aus 2002 bis 2010	
	Von diesen Beträgen sollen im Erhebungszeitraum 2011 abgezogen werden	72
Vortrag aus Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG 2006²⁾)		
71	– aus Zuwendungen für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke	77
72	– aus Zuwendungen i. S. der Zeile 71 an Stiftungen	63
Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:		
73	Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter – Auf volle Tausend € nach oben runden u. in Tausend € (T€) eintragen –	57
74	Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG) 14 , soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	37
Gewerbebeitrag		
75	– bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 5a EStG i. V. mit § 7 Satz 3 GewStG): der nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinn – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	23
76	– bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten: das nach § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 3 GewStG) – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	25
Weitere Angaben		
77	Gewerbebeitrag der Organgesellschaft(en) – bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen – – ggf. „0“ –	60
78	Bei Organträgern, soweit nicht selbst Organgesellschaft: – soweit selbst Organgesellschaft, sind die Zeilen 106 bis 108 auszufüllen – Summe der Korrekturbeträge zum Betrag lt. Zeile 77 aufgrund der Anwendung des § 8b KStG, § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) – Negative Beträge mit Minuszeichen –	79

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270).
2) GewStG 2006 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).
3) GewStG 2007 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).
4) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).

Angaben zur Verlustfeststellung

EUR

Zeilen 90 bis 104b nicht ausfüllen, wenn Anlage MU beigelegt ist. 18

90 Zum Ende des Erhebungszeitraums 2010 gesondert festgestellter vortragsfähiger **Gewerbeverlust** (§ 10a GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 40

91 Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels übernommener Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig – Betrag ohne Minuszeichen – 15 45

92 Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der Anwachsung (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 4 GewStR 2009) – Betrag ohne Minuszeichen – 48

Im Fall der Anwachsung einer Personengesellschaft auf eine Organgesellschaft:

Im Betrag laut Zeile 92 enthaltener Verlust, der vor Abschluss des Gewinnabführungsvertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist (R 10a.4 Satz 2 GewStR 2009)

Nur bei Betrieben gewerblicher Art:

93 Übernommener vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a Satz 9 GewStG i. V. mit § 8 Abs. 8 KStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 11 20

Nur bei einer Körperschaft:

94 Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (§ 18 Abs. 1 i. V. mit § 16 und § 15 Abs. 3 bzw. § 19 Abs. 2 i. V. mit § 15 Abs. 3 UmwStG) in Höhe von – Spaltungsschlüssel – 17 %

95 Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum (§ 18 Abs. 1 bzw. § 19 Abs. 1 i. V. mit § 15 Abs. 1 Satz 1, § 16 Satz 1 und § 4 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 46 %

96 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007⁹⁾ i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006⁴⁾ und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von 10 %

96a oder 44

97 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von 50 %

97a oder 49

Nur bei einer Mitunternehmerschaft, soweit an dieser eine Körperschaft unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt ist:

98 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen in Höhe von 15 %

98a oder 12

99 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums in Höhe von 14 %

99a oder 13

Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem Einzelunternehmen:

100 Auf in 2011 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2010 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2011 verbraucht ist – Betrag ohne Minuszeichen – 43

Nur bei einer Personengesellschaft:

101 Auf im Erhebungszeitraum 2011 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem Gewerbeverlust 2011 – Betrag ohne Minuszeichen – 75

102 oder 76 %

103 Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraumes 2010 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist, entfallen von dem Gewerbeertrag des Erhebungszeitraumes 2011 41

104 oder 42 %

104a Kürzung des Höchstbetrags nach § 10a Satz 1 GewStG bei Änderungen im Gesellschafterbestand und/oder bei Änderung der Beteiligungsquote 74

104b Nach § 10a Satz 2 GewStG zum Ansatz kommender Verlustabzug 81

Nicht bei Körperschaften - nur für Zwecke des § 35 EStG -:

105 Veräußerungs- oder Aufgabegewinn nach § 18 Abs. 3 UmwStG (im Betrag lt. Zeile 33 enthalten) 82

Nur bei einer Organgesellschaft:

Werte, die für die Ermittlung des Gewerbeertrags des Organträgers von Bedeutung sind. Ist die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger: Einschließlich entsprechender Beträge ihrer Organgesellschaften (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) 15 17

– Negative Beträge mit Minuszeichen –

106 Wenn der Organträger eine natürliche Person ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbeertrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 28

107 Wenn der Organträger eine Körperschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbeertrag aufgrund der Anwendung des § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 29

108 Wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbeertrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG, § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 27



201101270204



1 Steuernummer <input style="width: 90%;" type="text"/>	Lfd. Nr. der Sparte <input style="width: 90%;" type="text"/> Angabe entsprechend der Eintragungen in Anlage Spartenübersicht
--	--

**Anlage zur Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A)
– Spartenentrennung –**

für Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)

Für jede Sparte ist eine gesonderte Anlage ÖHG abzugeben !

Angaben zur Sparte

Kurzbezeichnung der Sparte (Übernahme aus Anlage Spartenübersicht Zeile 1)

2 <input style="width: 90%;" type="text"/>
--

**Alle nachstehenden Eintragungen sind ausschließlich mit den
auf die oben genannte Sparte entfallenden Werten vorzunehmen!**
Die nachfolgenden Zeilenangaben beziehen sich auf die Zeilen des Vordrucks GewSt 1 A.

Gewerbeertrag

EUR **13**

3 Gewinn aus Gewerbebetrieb (Zeile 33)	10	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
--	----	--	---	---

Hinzurechnungen:

4 Entgelte für Schulden (Zeile 36)	31	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
5 Renten und dauernde Lasten (Zeile 37)	32	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
6 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (Zeile 38)	33	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
7 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter (Zeile 39)	34	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
8 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter (Zeile 40)	35	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
9 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (Zeile 41)	36	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
10 Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen (Zeile 49)	26	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
11 Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften (Zeile 50)	16	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
12 Ausgaben i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (Zeile 51)	50	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
13 Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen (Zeile 52)	19	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
14 Ausländische Steuern (Zeile 53)	22	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
15 Negativer Teil des Gewerbeertrages, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (Zeile 54)	17	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–

Kürzungen:

14

16 Anzusetzender Wert lt. Zeile 55	51	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
17 Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen (Zeile 60)	30	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
18 Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (Zeile 61)	31	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
19 Gewinne i. S. der Zeile 62	32	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
20 Positiver Teil des Gewerbeertrages, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (Zeile 64)	33	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
21 Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften (Zeile 74)	37	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–

Weitere Angaben

22 Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en) (Zeile 77)	60	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
23 Summe der Korrekturbeträge lt. Zeile 78	79	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–

Angaben zur Verlustfeststellung

24 Zum Ende des Erhebungszeitraumes 2010 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust, soweit er auf diese Sparte entfällt (Zeile 90) – nicht bei Organgesellschaft –	40	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–
25 Übernommener vortragsfähiger Gewerbeverlust (Zeile 93)	20	<input style="width: 90%;" type="text"/>	,	–



An das Finanzamt

Eingangsstempel

Steuernummer

Erklärung
für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Die Erklärung ist ausgefüllt zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) dem Finanzamt einzureichen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung
des Gewerbesteuermessbetrages

Unternehmen/Firma

Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

Der Steuerbescheid soll einem von den vorstehenden Zeilen **abweichen-**
den Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger zugesandt werden.

Empfangs-
vollmacht

ist bei-
gefügt.

liegt dem
Finanzamt vor.

Anzahl der heheberechtigten
Gemeinden 11

26

Zerlegung nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 GewStG (Regelfall) § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG § 30 GewStG § 33 Abs. 1 GewStG § 33 Abs. 2 GewStG

bei vom Regelfall abweichender Zerlegung: Art des Zerlegungsmaßstabes 9

9b	1. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>
9c	2. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>
9d	3. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>
9e	4. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>
9f	5. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>

Im Kalenderjahr sind in folgenden Gemeinden 3 im Inland Betriebsstätten 1 unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde

Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum 8

27

0 0 0 0 1

Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde 1)

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne 4
einschließlich Unternehmerlohn

70

€ 2)

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne: Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Unterschrift

Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.



201101271202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde **00002** Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

31 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾ 21

32 Gemeindeschlüssel 22

33 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne ⁴ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

34 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

35 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Nr. der Gemeinde **00003** Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

37 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾ 21

38 Gemeindeschlüssel 22

39 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne ⁴ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

40 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

41 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Nr. der Gemeinde **00004** Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

43 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾ 21

44 Gemeindeschlüssel 22

45 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne ⁴ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

46 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

47 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁴ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48 00001	<input type="text"/>	<input type="text"/>
49 00002	<input type="text"/>	<input type="text"/>
50 00003	<input type="text"/>	<input type="text"/>
51 00004	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
 2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne: Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Für weitere Gemeinden bitte das „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (Vordruck GewSt 1DE)“ verwenden.



20110127202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

30 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

31 21

Gemeindeschlüssel

32 22

33 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne einschließlich Unternehmerlohn ⁴⁾ 70 T€ ²⁾

34 71 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

35 73 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

36 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

37 21

Gemeindeschlüssel

38 22

39 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne einschließlich Unternehmerlohn ⁴⁾ 70 T€ ²⁾

40 71 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

41 73 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

42 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

43 21

Gemeindeschlüssel

44 22

45 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne einschließlich Unternehmerlohn ⁴⁾ 70 T€ ²⁾

46 71 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

47 73 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁴⁾ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48		
49		
50		
51		
52		
53		

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne: Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Steuernummer

Anlage MU
zur Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A)

Anlage zur Erklärung
 Anlage zum Bescheid

2011

Zeile	Angaben zur mitunternehmerbezogenen Verlustverrechnung		Summenspalte	Mitunternehmerspalten			
	Name des Mitunternehmers	Beteiligungsquote (in %)		Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
1	Name des Mitunternehmers						
2	Beteiligungsnummer lt. Anlage FB der Feststellungserklärung						
3	Allgemeiner Gewinnverteilungsschlüssel des lfd. Erhebungszeitraumes (in %) (ggf. unter Berücksichtigung unterjähriger Änderungen im Gesellschaftersbestand bzw. in der Beteiligungsquote)		100 %				
4	Zum 31.12.2010 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeertrag (Betrag lt. Zeile 24 des Vordrucks „Anlage MU“ für den Erhebungszeitraum 2010)		€	€	€	€	€
5	Dazu: Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels zu übernehmender Gewerbeertrag lt. Zeile 91 Vordruck GewSt 1 A)		37.45				
5a	Dazu: Übernommener Gewerbeertrag im Falle der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Falle der Anwachsung (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 4 GewStR 2009) (Betrag lt. Zeile 92 Vordruck GewSt 1 A)		37.48				
6	Zwischensumme						
7	Davon ab: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeertrag aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen		37.32				
8	Zwischensumme		-				
9	Positiver Gewerbeertrag 2011, aufgeteilt auf die einzelnen Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
9a	Davon entfallen auf Mitunternehmer, denen kein Anteil an dem zum 31.12.2010 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeertrag zuzurechnen ist						
10	Möglicher Verlustabzug nach § 10a Satz 1 GewStG (1 Mio.€), aufgeteilt auf alle Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
11	Verlustabzug nach § 10a Satz 1 GewStG						
12	Zwischensumme; Nach Abzug des Sockelbetrages nach § 10a Satz 1 GewStG verbleibender Gewerbeertrag (in den Mitunternehmerspalten jeweils Betrag lt. Zeile 9 abzgl. Betrag lt. Zeile 11)		37.52				
13	Möglicher Verlustabzug nach § 10a Satz 2 GewStG: 60 % des 1 Mio. € übersteigenden Betrages lt. Vorspalte Zeile 9, aufgeteilt auf die Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
14	Nach dem Abzug des Sockelbetrages nach § 10a Satz 1 GewStG verbleibender vortragsfähiger Gewerbeertrag (in der Vorspalte: Betrag lt. Summenspalte Zeile 8 abzgl. Betrag lt. Summenspalte Zeile 11; in den Mitunternehmerspalten: jeweils Betrag lt. Zeile 8 abzgl. Betrag lt. Zeile 11)						

Zeile	Verlustabzug nach § 10a Satz 2 GewStG	Vorspalte	Summenspalte	Mitunternehmerspalten		
15	In den Mitunternehmerspalten: jeweils niedrigster Betrag aus Zeilen 12, 13 und 14; in der Summenspalte: Summe der Einzelbeträge aus den Mitunternehmerspalte					
16	Insgesamt zu berücksichtigender Verlustabzug (Summe der Beträge lt. Zeilen 11 und 15 der Summenspalte)	37.17				
17	Zwischensumme (jeweils Betrag lt. Zeile 8 abzgl. Beträge lt. Zeilen 11 und 15)					
18	Davon ab: Auf in 2011 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraumes 2010 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2011 verbraucht ist		37.43			
19	Zwischensumme		—			
20	Dazu: Gewerbeverlust 2011 , aufzuteilen auf die einzelnen Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3					
21	Davon ab: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraumes		37.13			
22	Zwischensumme		—			
23	Davon ab: Anteil des Gewerbeverlustes 2011, der auf im Erhebungszeitraum 2011 ausgeschiedene Gesellschafter entfällt		37.75			
24	Zum 31.12.2011 festzustellender vortragsfähiger Gewerbeverlust		37.65			

– zur Gewerbesteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeertrages und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags (Vordruck GewSt 1 A)

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

– zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (Vordruck GewSt 1 D)

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Erklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist die Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages nur vom Organträger abzugeben.

– zum Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (Vordruck GewSt 1 DE)

Abgabefrist: 31. Mai 2012

Die Erklärungen zur Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrages und zur Zerlegung sind für Erhebungszeiträume ab 2011 elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Für die elektronische authentifizierte Übermittlung benötigen Sie ein Zertifikat. Dieses erhalten Sie im Anschluss an Ihre Registrierung auf der Internetseite www.elsteronline.de/eportal/. Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang bis zu zwei Wochen dauern kann. Programme zur elektronischen Übermittlung finden Sie unter https://www.elster.de/elster_soft_nw.php. Die Abgabe der Erklärungen in Papierform ist nur noch in Härtefällen zulässig.

Abkürzungen: AO = Abgabenordnung
ASTG = Außensteuergesetz
BewG = Bewertungsgesetz
BStBl = Bundessteuerblatt

ESTG = Einkommensteuergesetz
EW = Einheitswert
GewStDV = Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung
GewStH = Gewerbesteuerhandbuch 2009

GewStG = Gewerbesteuergesetz
GewStR = Gewerbesteuer-Richtlinien
KStG = Körperschaftsteuergesetz
UmwStG = Umwandlungssteuergesetz

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A

1 Ergibt sich ein negativer Gewerbeertrag, so dienen die Angaben in der Erklärung auch zur Feststellung eines vortragsfähigen Gewerbeertrages nach § 10a Satz 6 GewStG.

2 Findet ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter statt oder scheiden aus einer Personengesellschaft alle Gesellschafter bis auf einen aus, besteht die sachliche Gewerbesteuerpflicht fort (vgl. R 2.7 Abs. 2 GewStR 2009), aber es endet bzw. beginnt die Steuerschuldnerschaft im Sinne von § 5 GewStG und damit die persönliche Steuerpflicht des Einzelunternehmers und der Personengesellschaft im Zeitpunkt des Rechtsformwechsels (vgl. R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009). In diesem Fall sind zwei getrennte Steuererklärungen abzugeben und zwei gesonderte Messbetragsfestsetzungen vorzunehmen.

Dies gilt nicht für eine atypisch stille Gesellschaft (vgl. R 5.1 Abs. 2 GewStR 2009).

3 Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Betriebsstätten sind insbesondere

- die Stätte der Geschäftsleitung;
- Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Wenn in mehreren Gemeinden Betriebsstätten bestanden, wenn sich eine oder mehrere Betriebsstätte(n) über mehrere Gemeinden erstreckte(n) oder wenn die einzige Betriebsstätte im Laufe des Kalenderjahres in eine andere Gemeinde verlegt wurde oder in den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG, ist eine „Erklärung für die Zerlegung“ abzugeben.

Die in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet belegene Betriebsstätte i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG gilt als eine Betriebsstätte, auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes befindet. Insoweit liegt keine mehrgemeindliche Betriebsstätte vor.

4 Tragen Sie bitte den Gewinn lt. Einkommensteuererklärung bzw. lt. Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung der Einkünfte ein. Wegen etwaiger Abweichungen (z. B. bei Veräußerungsgewinnen) vgl. R 7.1 GewStR 2009 und H 7.1 GewStH 2009. Gewinne aus der Veräußerung des Betriebs oder eines Teilbetriebs einer Mitunternehmerschaft, eines Mitunternehmeranteils oder eines Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters

einer Kommanditgesellschaft unterliegen der Gewerbesteuer, soweit sie nicht auf eine natürliche Person als unmittelbar beteiligte Mitunternehmerin entfallen. Vgl. § 7 Satz 2 GewStG. Die Teilveräußerung eines Mitunternehmeranteils unterliegt als laufender Gewinn (vgl. § 16 Abs. 1 Satz 2 EStG) ebenfalls der Gewerbesteuer.

Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 AStG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Außerdem ist der Gewinn um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Bei Personengesellschaften sind § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EStG bei der Ermittlung des Gewerbeertrages anzuwenden, soweit natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind; im Übrigen ist § 8b KStG anzuwenden. Insoweit sind Korrekturen gegenüber den festgestellten Einkünften aus Gewerbebetrieb vorzunehmen (bitte auf besonderem Blatt erläutern).

5 Bei Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit gilt das Einkommen i. S. des § 8 KStG als Gewinn aus Gewerbebetrieb, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ermittelt worden ist. Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 AStG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Das Einkommen kann nicht immer direkt aus der Körperschaftsteuererklärung als Gewinn aus Gewerbebetrieb übernommen werden. Dem Gewinn muss z. B. der Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) hinzugerechnet werden. Außerdem ist er um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Vom körperschaftsteuerlich maßgebenden Gewinn sind bei einer KGaA auch Beträge abzusetzen, die sich aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie den Gewerbeertrag bei der Bildung der Rückstellung nicht gemindert haben (vgl. H 8.2 Satz 4 GewStH 2009). Wegen weiterer Einzelheiten vgl. R 7.1 Abs. 4 GewStR 2009 und H 7.1 Abs. 4 GewStH 2009.

6 Bei Beteiligung an einer Personengesellschaft:

Sind in Verlust- bzw. Gewinnanteilen aus Mitunternehmerschaften Beträge i. S. des § 8b KStG oder § 3 Nr. 40 EStG i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG enthalten, ist darauf zu achten, dass diese Beträge im Rahmen der Hinzurechnung nach § 8 Nr. 8 GewStG bzw. der Kürzung nach § 9 Nr. 2 GewStG nur in der Höhe berücksichtigt werden, in der sie – nach Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG oder § 8b KStG bei der Ermittlung des einkommensteuerlichen Gewinns oder des körperschaftsteuerlichen Einkommens – im Betrag lt. Zeile 33 noch enthalten sind.

7 Wegen Einzelheiten zu den Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG vgl. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 4. Juli 2008 (BStBl I S. 730), abgedruckt in Anhang 4 des GewStH 2009.

8 Einzutragen sind die Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütungen (Gehälter, Tantiemen) für die Geschäftsführung verteilt worden sind. Zu den Gehältern und Vergütungen in diesem Sinne gehören auch Zuweisungen an Pensionsrückstellungen.

9 Personengesellschaften in diesem Sinne sind: Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und andere Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) des Gewerbebetriebs anzusehen sind, mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften i. S. des § 2a GewStG.

10 Einzutragen ist bei Grundstücken,

- a) die **im Beitrittsgebiet** belegen sind, in der Textspalte der EW 1935 und in der Betragsspalte (§ 133 BewG):
1. 100 % des EW bei Mietwohngrundstücken,
 2. 400 % des EW bei Geschäftsgrundstücken,
 3. 250 % des EW bei gemischtgenutzten Grundstücken, Einfamilienhäusern und sonstigen bebauten Grundstücken,
 4. 600 % des EW bei unbebauten Grundstücken,

b) bei Grundstücken **im übrigen Bundesgebiet** 140 % des EW (§ 121a BewG).

Bei land- und forstwirtschaftlichem Vermögen ist

a) wenn es **im Beitrittsgebiet** belegen ist, der nach § 125 BewG ermittelte Ersatzwirtschaftswert (anteilig, wenn in diesem auch nicht zum steuerlichen Betriebsvermögen gehörendes, z. B. gepachtetes Vermögen, enthalten ist),

b) wenn es **im übrigen Bundesgebiet** belegen ist, der EW sowohl in der Textspalte als auch in der Betragsspalte einzutragen. Dient der Grundbesitz nur zum Teil gewerblichen Zwecken, so ist der entsprechende Anteil am EW einzutragen.

Der Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG in Höhe von 1,2 % des maßgebenden Wertes wird vom Finanzamt berechnet.

11 Nicht ausgeglichene Gewerbeverluste einzelner **gleichartiger** Betriebe gewerblicher Art aus der Zeit vor einer Zusammenfassung i. S. des § 4 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 KStG können auch bei dem zusammengefassten Betrieb gewerblicher Art abgezogen werden. Einzutragen sind die auf Erhebungszeiträume vor der Zusammenfassung entfallenden Gewerbeverluste der bisher einzelnen gleichartigen Betriebe gewerblicher Art.

12 Die Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG wird gewährt für Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften i. S. des § 2 Abs. 2 GewStG, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentlichen Rechts, Genossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, wenn die Beteiligungen zu Beginn des Erhebungszeitraumes mindestens 15 % des Grund- oder Stammkapitals betragen. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so ist die Beteiligung an dem Vermögen, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Beteiligung an der Summe der Geschäftsguthaben, maßgebend.

Ausgangsgröße für den Kürzungsbetrag sind **bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind**, die Gewinnanteile, soweit sie nach Anwendung des § 3 Nr. 40 EStG noch im Gewinn aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 enthalten sind. Zur Ermittlung des Kürzungsbetrages sind diese Gewinnanteile um die hiermit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden anteiligen Aufwendungen zu mindern, soweit entsprechende Beteiligungserträge zu berücksichtigen sind (§ 9 Nr. 2a Satz 3 GewStG), und soweit diese Aufwendungen nicht bereits bei der Ermittlung des Betrages lt. Zeile 33 (= zu 40%) hinzugerechnet wurden. Soweit es sich bei diesen Aufwendungen um Zinsen handelt, unterbleibt eine Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG.

Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b KStG eine Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG von „0“, da die Gewinnanteile insoweit bereits in voller Höhe bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 abgezogen wurden; die pauschal mit 5 % der Bezüge angesetzten nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben i. S. des § 8b Abs. 5 KStG führen nicht zu einer Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG (§ 9 Nr. 2a Satz 4 GewStG).

Rechnerisch ergeben sich danach die folgenden einzutragenden Kürzungsbeträge:

- a) bei natürlichen Personen:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- b) bei Personengesellschaften:
1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
2. im Übrigen:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.
- c) bei Organgesellschaften:
100% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- d) bei allen übrigen Körperschaften:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

Kürzungsbeträge bitte auf besonderem Blatt ermitteln.

13 frei

14 Die Kürzungen nach § 9 Nr. 7 und 8 GewStG werden gewährt für Gewinne aus Anteilen an einer ausländischen Kapitalgesellschaft, an deren Nennkapital das Unternehmen seit Beginn des Erhebungszeitraumes ununterbrochen mindestens mit 15 % (im Anwendungsbereich der Mutter-Tochter-Richtlinie: zu Beginn des Erhebungszeitraumes mindestens mit 10%) beteiligt ist und die die übrigen Voraussetzungen des § 9 Nr. 7 (Aktivitätsklausel) bzw. Nr. 8 GewStG (Befreiung nach Doppelbesteuerungsabkommen) erfüllen. Bei den nach § 9 Nr. 8 GewStG befreiten Gewinnen sind auch die in den Doppelbesteuerungsabkommen festgelegten sachlichen und persönlichen Voraussetzungen zu beachten. § 9 Nr. 2a Satz 3 und 4 GewStG gelten entsprechend. Die Kürzung nach § 9 Nr. 8 GewStG ist auch vorzunehmen, wenn das Doppelbesteuerungsabkommen eine niedrigere Mindestbeteiligungsgrenze vorsieht. Zur Berechnung der einzutragenden Kürzungsbeträge siehe Anmerkung 12. Kürzungsbeträge bitte auf besonderem Blatt ermitteln.

15 Fand im Erhebungszeitraum ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zur Personengesellschaft statt und hat die sachliche Gewerbesteuerpflicht fortbestanden (vgl. R 2.7 Abs. 2 und R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009), kann hier der Gewerbeverlust eingetragen werden, der auf die Zeit vor Beginn der persönlichen Steuerpflicht der Personengesellschaft entfällt, soweit er vortragsfähig ist.

16 Sind entsprechend § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG im Gewbeertrag der Organgesellschaft Gewinne oder Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 2 bzw. 3 KStG enthalten, sind folgende Korrekturbeträge zu ermitteln, die bei der Ermittlung des Gewbeertrages des Organträgers zu berücksichtigen sind:

- a) bei natürlichen Personen als Organträger:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
- Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrages der Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
- b) bei Körperschaften als Organträger:
100% von (Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \div Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5 % des Gewinns])
- c) bei Personengesellschaften als Organträger:
1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der anteiligen Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der anteiligen Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
- Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrages der anteiligen Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar

oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (anteilige Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \times anteilige Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des anteiligen Gewinns]).

Für Gewinnminderungen, die bei der Ermittlung des Gewerbebeitrages der Organgesellschaft nach § 8 Nr. 10 GewStG hinzugerechnet worden sind, ist ein Korrekturbetrag nicht zu bilden.

Sind bei der Ermittlung des Gewerbebeitrages der Organgesellschaft Gewinnanteile nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG gekürzt worden, ergeben sich ggf. zusätzlich folgende Korrekturbeträge:

d) bei natürlichen Personen als Organträger:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \times entsprechende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

e) bei Körperschaften als Organträger:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der Einnahmen] \times mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG). Eine Korrektur unterbleibt bei Einkünften, die unter Artikel 20 Abs. 1 Buchst. b) des DBA-Frankreich fallen.

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

f) bei Personengesellschaften als Organträger:

1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \times entsprechende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der anteiligen Einnahmen] \times mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

Die Beträge nach den Buchstaben a und d, b und e bzw. c und f sind zusammenzurechnen und in Zeile 106, 107 bzw. 108 zu übertragen.

Die Ermittlung des Korrekturbetrages bitte auf besonderem Blatt erläutern.

17 Für Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ergibt sich nach Tz. 32 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003, BStBl I S. 437, abgedruckt in Anhang 5 II. des GewStH 2009, grundsätzlich ein Korrekturbetrag von „0“. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der Organträger eine natürliche Person ist oder, wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, soweit an dieser natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind.

In diesen Fällen ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Kürzung) nach Tz. 33 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003 (a. a. O.) einzutragen. Die Höhe des Korrekturbetrages beträgt 10% der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 2 EStG, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

18 Die Anlage MU dient der Zurechnung der sich für die Mitunternehmung insgesamt ergebenden Fehlbeträge und des maßgebenden Gewerbebeitrages zu den einzelnen Mitunternehmern (siehe § 10a Satz 4 und 5 GewStG), wenn sich für den Erhebungszeitraum 2011 ein Gewerbeverlust ergibt oder zum 31.12.2010 ein vortragsfähiger Gewerbeverlust festgestellt wurde. Bei gleichem Gesellschafterbestand und gleicher Beteiligungsquote kann eine gesellschafterbezogene Berechnung unterbleiben (R 10a.3 Abs. 3 Satz 6 GewStR 2009). Die Abgabe der Anlage MU ist in diesen Fällen nicht erforderlich, da das Gesamtergebnis der Mitunternehmung im Verlustentstehungsjahr und Anrechnungsjahr maßgebend ist. Dies gilt nicht, wenn bei einzelnen Mitunternehmern Verlustkürzungen nach § 10a GewStG i. V. mit § 8c KStG vorzunehmen sind. Bei mehr als vier Mitunternehmern ist die Ermittlung auch für die weiteren Mitunternehmer entsprechend der Anlage MU vorzunehmen. Die Ermittlung kann jedoch nach Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt – insbesondere bei Mitunternehmern mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl von Mitunternehmern mit häufigen unterjährigen Wechseln im Gesellschafterbestand oder in der Beteiligungsquote – ggf. auch formlos erfolgen. In diesem Fall sind die Ergebnisse der Berechnung in die Zeilen 90 bis 104b einzutragen.

19 Bei Unternehmen, die (auch) den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr zum Gegenstand haben, gelten 80% des (ggf. anteiligen) Gewerbebeitrages als auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfallend.

Eine Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG ist ausgeschlossen, soweit eine Betriebsstätte in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG belegt ist – auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes befindet.

20 Für Gewinnanteile aus Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ist eine Hinzurechnung vorzunehmen. Bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind, erfolgt eine Hinzurechnung in der Höhe, in der die entsprechenden Gewinnanteile wegen der Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c EStG bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb nach Zeile 33 abgezogen wurden. Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b Abs. 5 KStG eine Hinzurechnung in Höhe von 95% der Gewinnanteile.

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 D und GewSt 1 DE

1 Bitte alle inländischen Betriebsstätten aufnehmen, die im Laufe des Erhebungszeitraums bestanden haben.

Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Als Betriebsstätten sind insbesondere anzusehen:

- die Stätte der Geschäftsleitung;
- Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Gehören zu einem Unternehmen mehr als 4 Betriebsstätten, sind die Angaben der weiteren Betriebsstätten auf dem Vordruck „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages“ vorzunehmen. Weitere Bemerkungen, z. B. über den Wegfall oder die Eröffnung von Betriebsstätten, sind auf einem besonderem Blatt vorzunehmen.

2 frei

3 Es ist die Gemeinde einzutragen, in der die Betriebsstätte belegen ist. Für jede Gemeinde ist nur ein Eintrag vorzunehmen. Bei mehreren Betriebsstätten innerhalb einer Gemeinde sind die jeweiligen Zerlegungsmaßstäbe daher zusammenzufassen.

Sind Betriebsstätten in gemeindefreien Gebieten belegen, ist die Gemeinde einzutragen, die durch Rechtsverordnung heheberechtigt ist. Es ist nicht die verwaltende Gemeinde (z. B. Samt- oder Verbandsgemeinde) einzutragen.

Wegen der Nichtberücksichtigung bestimmter Betriebsstätten bei der Zerlegung bei Eisenbahn-, Bergbau- und Versorgungsunternehmen vgl. § 28 Abs. 2 GewStG.

In den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG sind die bisherigen Gebietsteile der Gemeinden und deren bisherige Gemeindeschlüssel einzutragen.

4 Zerlegungsmaßstab ist grundsätzlich das Verhältnis der Arbeitslöhne im Erhebungszeitraum.

Anzusetzen sind die Arbeitslöhne, die an die in den einzelnen Betriebsstätten beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Arbeitslöhne sind die Arbeitslöhne i. S. des § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG, d. h. Gehälter, Löhne, nicht nach dem Gewinn berechnete Gratifikationen und Tantiemen sowie andere Bezüge und Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt worden sind (einschließlich der Sachbezüge), nicht aber z. B. Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder.

Ist das Unternehmen an einer **Arbeitsgemeinschaft** i. S. des § 2a GewStG beteiligt, so sind gegebenenfalls auch die Arbeitslöhne (anteilig) zu berücksichtigen, die die Arbeitsgemeinschaft selbst an von ihr eingestellte Arbeitnehmer gezahlt hat.

Nicht anzusetzen sind die folgenden Beträge:

- Vergütungen, soweit sie von der Lohnsteuer befreit sind (anzusetzen sind jedoch die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und die Zuschläge für Mehrarbeit);
- Vergütungen, die an Personen gezahlt worden sind, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden;
- nach dem Gewinn berechnete einmalige Vergütungen (z. B. Tantiemen, Gratifikationen); unter Gewinn ist nur der Gewinn des Gesamtunternehmens und nicht etwa der in einer Betriebsstätte oder Zweigniederlassung erzielte Gewinn zu verstehen;
- Arbeitslöhne**, soweit sie bei dem einzelnen Arbeitnehmer 50 000 € übersteigen.

In den Fällen der Nummer 4 sind die anzusetzenden 50 000 € zeitanteilig aufzuteilen, wenn ein Arbeitnehmer während des Erhebungszeitraumes in mehreren Betriebsstätten des Unternehmens tätig gewesen ist.

Bei teilweise steuerbefreiten Unternehmen bleiben die Vergütungen an solche Arbeitnehmer außer Ansatz, die nicht ausschließlich oder überwiegend in dem steuerpflichtigen Betrieb oder Teil des Betriebs tätig sind.

Hinzuzurechnen sind bei Unternehmen, die nicht von einer juristischen Person betrieben werden, für die im Betrieb tätigen Unternehmer oder Mitunternehmer **insgesamt** 25 000 € jährlich.

Der Betrag von 25 000 € ist bei der Betriebsstätte anzusetzen, bei der die Unternehmer geschäftsleitend tätig waren. Haben sie in mehreren Betriebsstätten **geschäftsleitend** mitgearbeitet, so ist der Betrag auf diese nach dem Verhältnis der geschäftsleitenden Mitarbeit zu verteilen.

In den Fällen des § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG sind in der Kz 70 die auf die jeweilige Gemeinde entfallenden Arbeitslöhne und in der Kz 71 der Gemeindeanteil am maßgeblichen Sachanlagevermögen einzutragen.

5 6 7 frei

8 Als „Gemeinde der Geschäftsleitung“ ist die Gemeinde zu bezeichnen, in der sich im Erhebungszeitraum die Geschäftsleitung befunden hat. Hat das Unternehmen die Geschäftsleitung im Laufe des Erhebungszeitraumes in eine andere Gemeinde verlegt, ist dies die Gemeinde, in der sich die Geschäftsleitung am Ende des Erhebungszeitraumes befunden hat. Befand sich die Geschäftsleitung im Ausland, ist dies die Gemeinde, in der sich die wirtschaftlich bedeutendste Betriebsstätte befunden hat.

9 Die Eingabe der Art des Zerlegungsmaßstabs erfolgt mit der zweistelligen Schlüsselzahl:

Maßstab	Einheit	Wert
Abbaufläche	qm	25
Abwassermenge	cbm	42
Anlagewerte	€	23
Anschlusswerte	Anzahl	29
Arbeitnehmer	Anzahl	30
Arbeitslöhne	€	10
Arbeitslöhne (Netz)	€	48
Arbeitslöhne (Nicht-Netz)	€	47
Arbeitslöhne (Organgesellschaft)	€	46
Arbeitsstunden	Std	35
Baukosten	€	39
Bausparsummen	€	22
Betriebseinnahmen	€	11
Bilanzsummenanteile	€	19
Familienangehörige	Anzahl	31
Gas, Abgabemenge	cbm	15
Gaseinnahmen	€	12
Gewinn	€	20
Glasfaserkabelänge	km	43
Grundstücksfläche	qm	24
Hauptleitungslänge	km	27
Hausanschlüsse	Anzahl	28
Kilometer, gefahrene	km	37
Kinder	Anzahl	32
Kinder, schulpflichtige	Anzahl	33
Miete für Anlagegüter	€	40
nach Vereinbarung		78
Prozentsatz	Prozent	44
Rohrnetzlänge	km	26
Sendeminuten	Min	36
Spareinlagen	€	21
Strom, Abgabemenge	kwh	16
Stromeinnahmen	€	13
Umsätze	€	45
Umsätze (Netz)	€	49
Umspannwerke	Anzahl	41
Warenbezüge	€	18
Wasser, Abgabemenge	cbm	17
Wassereinnahmen	€	14
Wasserförderung	cbm	38
zeitliche Aufteilung	Min	34

